

Dynamo Dresden

S. 14/15



**Coach Fiel sauer:
„So wird's schwer“**

Foto: dpa

Formel 1

S. 26/27



**Nur Vierter!
Fehlstart für Vettel**

Foto: imago

Schon vier Tiere hat's erwischt!

Giftködter

Achtung an alle
Kinder, Hunde- und
Katzenbesitzer



Es wurden Giftködter auf
der Elbwiese gefunden.

Die Polizei ist informiert und warnt auf Facebook.

Hunde-Hasser verteilt

Giftködter am Elbufer



S. 4/5

Kesselsdorfer Straße

S. 5

Die Landeshauptstadt Dresden
möchte, dass die Namen verschwinden,
doch die Willkür bleibt!

**Der Schilderstreit
geht munter weiter**

Foto: Holm Helis

Auto um Baum gewickelt

S. 8



**Grausiger Tod
in Autowrack**

Foto: Toni Lehder

75 Prozent Rückgang!

S. 10/11



**Sachsens Insekten
sterben aus**

Foto: imago (2), 123RF

GroKo in der Krise - FDP in den Startlöchern

BERLIN - Die FDP ist nach eigener Einschätzung gut aufgestellt für mögliche neue Gespräche über eine Regierungsbildung. Schon im vergangenen Sommer habe er intern das Projekt „Ready for Government“ (Bereit für die Regierung) gestartet, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann (41).

Parteichef Christian Lindner (40) betonte im „Tagesspiegel“, seine Partei könnte CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (56) bei

einem Regierungswechsel zur Kanzlerin wählen. Die Freien Demokraten wollten aber auf beide Szenarien gleichermaßen vorbereitet sein, auf eine neue Regierungsbildung noch in der laufenden Legislatur wie auf frühzeitige Neuwahlen.

Sollte die GroKo zerbrechen, wäre nach der aktuellen Sitzverteilung im Bundestag nur ein erneuter Anlauf für ein Jamaika-Bündnis denkbar. Falls es zu vorzeitigen Neuwahlen käme, wäre auch eine Mehrheit für Schwarz-Grün vorstellbar.

FDP-Chef Lindner (40) stimmt seine Partei auf das Ende der GroKo ein.



Foto: dpa/Oliver Berg

Elefantenhochzeit in Sicht Commerzbank und Deutsche Bank sprechen über Fusion

FRANKFURT - Jetzt ist es amtlich: Deutsche Bank und Commerzbank nehmen Gespräche über eine mögliche Fusion auf. Das teilten beide Institute gestern mit. Der Vor-

stand habe „beschlossen, strategische Optionen zu prüfen“, hieß es von der Deutschen Bank.

Diese Optionen werde der Vorstand daraufhin bewerten, ob sie Wachstum und Profitabilität der Bank stärken. Eine Gewähr für eine Transaktion gebe es nicht. Bei der Commerzbank war von „ergebnisoffenen Gesprächen über einen eventuellen Zusammenschluss“ die Rede. Seit Monaten wird über eine Fusion der beiden Institute spekuliert. Immer wieder bekräftigte Bundesfinanzminister Olaf Scholz (60, SPD): Deutschland brauche starke Banken. Die Bundesregierung stehe „wirtschaftlich sinnvollen Optionen offen gegenüber“.

Die Sorge der Politik: Europas größter Volkswirtschaft fehlt eine schlagkräftige internationale Großbank. Während die US-Konkurrenz längst wieder bestens verdient, dümpeln Deutschlands Großbanken zehn Jahre nach der Finanzkrise vor sich hin.



Die Zentralen von Deutscher Bank und Commerzbank in Frankfurt.

Foto: dpa/Arne Dedert

Präsident Macron (41, 2.v.r.) brach seinen Skiurlaub ab und eilte zur Krisensitzung.

Mehr

Macron

Wer die „Gelbwesten“ schon abgeschrieben hatte, hat sich womöglich geirrt. Wieder einmal ist Paris Schauplatz von Straßenkämpfen. Nur ein letztes Aufbäumen? Der Präsident jedenfalls will durchgreifen.

Vier Monate nach Beginn der „Gelbwesten“-Proteste in Frankreich ist die Gewalt wieder eskaliert. Anhänger der Bewegung randalierten rund um die Pariser Prachtmeile Champs-Élysées. Läden und Restaurants wurden geplündert, Autos und Zeitungsstände ange-

zündet - der Boulevard glich einem Schlachtfeld. Ein Wohnhaus ging in Flammen auf, mehrere Menschen wurden verletzt. Dutzende Demonstranten wurden festgenommen.

Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (41) brach einen Skiurlaub ab und kündigte „harte Entscheidungen“ an, um solche Ausschreitungen künftig zu verhindern. „Das sind Menschen, die die Republik zerstören wollen, auf die Gefahr hin, zu töten“, betonte Macron, der noch in der Nacht an einer Krisensitzung im Innenministerium teilnahm.

Fotos des Präsidenten beim Skifahren in den Pyrenäen hatten zuvor in Frankreich für Kritik gesorgt. Alle, die auf den Champs-Élysées waren, hätten sich zu Komplizen gemacht, so Macron. Man habe zwar seit November viel getan, aber das reiche offensichtlich nicht aus.

Für die „Gelbwesten“ war dies ein entscheidendes Wochenende: Nachdem sich zuletzt immer weniger Menschen an den Protesten beteiligt hatten, riefen die Führungsfiguren in der vergangenen Woche recht einhellig dazu auf, Stärke zu zeigen - und zwar in der Hauptstadt Paris.

Landesweit protestierten dem Innenminister zufolge 32 300 Menschen - das sind rund 4 000 mehr als am vergangenen Wochenende. Allerdings hat sich die Zahl der Demonstranten in Paris im Vergleich zur Vorwoche fast vervierfacht. Parallel zu den gewalttätigen Ausschreitungen demonstrierten in der Hauptstadt Zehntausende friedlich bei einem Marsch für das Klima.



Für die „Gelbwesten“ sind Staatspräsident Macron und seine Regierung ein rotes Tuch. Sie fordern eine neue Politik.

Massenmord von Christchurch

Täter

Bei der Gerichtsanhörung wurde der Australier Brenton Tarrant (28) offiziell des Mordes beschuldigt. ►

Foto: dpa/Mark Mitchell



WELLINGTON - Der Attentäter von Christchurch hat sein rechtsextrêmes „Manifest“ kurz vor den Anschlägen auch an Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) geschickt. Die Regierungs-Chefin bestätigte, dass eine Mail des Mannes neun Minuten vor Beginn der Angriffe an eine ihrer E-Mail-Adressen gegangen sei. Darin seien aber keine Tatorte oder

als 100 Festnahmen bei neuen Gewaltexzessen

Das berühmte Restaurant Fouquet's auf den Champs-Élysées ging in Flammen auf.

sagt „Gelbwesten“ den Kampf an



Bei den Straßenschlachten wurde auch ein Kiosk auf der Pariser Prachtstraße angezündet.

Fotos: dpa/Philippe Petit-Tesson, dpa/Christophe Ena, imago



Trump verspottet Frankreich

WASHINGTON - Nach den massiven Ausschreitungen bei den jüngsten Gelbwesten-Protesten in Paris hat US-Präsident Donald Trump (72) die Klimapolitik der französischen Regierung attackiert. „Wie funktioniert das Pariser Klimaschutzabkommen für Frankreich?“, schrieb Trump auf Twitter. „Nicht so gut, schätze ich nach den seit 18 Wochen anhaltenden Unruhen der Gelbwesten-Demonstranten!“ Zugleich lobte Trump seine eigene Klimapolitik. Die USA seien in „allen Listen zur Umwelt an die Spitze aufgestiegen“. Trump hatte sich bereits zuvor mehrfach zu den Protesten geäußert und sie unter anderem als Beweis für die Richtigkeit seiner klimafeindlichen Politik gewertet. Die Reaktion aus Paris kam prompt: Man verbitte sich die Einmischung von Trump, hieß es aus dem Außenministerium.

Nachrichten

Brexit-Veto von Italien?

BERLIN - Der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok (72) hält es für möglich, dass Italien gegen eine Fristverlängerung für den Austritt Großbritanniens aus der EU stimmt. Der Ex-Chef der europakritischen Ukip-Partei, Nigel Farage (54), habe erklärt, es gebe bereits Absprachen zwischen ihm und dem italienischen Innenminister Matteo Salvini (46), einer Verschiebung nicht zuzustimmen, so Brok. Die 27 EU-Länder müssten einen entsprechenden Antrag der Briten einstimmig billigen.

Neuer JU-Chef will Merz

BERLIN - Der neue Vorsitzende der Jungen Union (JU), Tilman Kuban (31), hat sich für einen Wechsel von Ex-Unionsfraktions-Chef Friedrich Merz (63, CDU) ins Kabinett ausgesprochen. „Ich würde mir wünschen, dass Friedrich Merz Teil des Bundeskabinetts wird. Das muss mit ihm besprochen werden.“ Kuban betonte, eine Regierung zusammen mit den Grünen sei keine Wunschkonstellation für die JU, falls die Große Koalition platzen sollte.

Israeli bei Anschlag getötet

TEL AVIV - Bei einem Anschlag im Westjordanland sind ein Israeli getötet und zwei weitere schwer verletzt worden. Ein palästinensischer Attentäter griff nahe der Siedlerstadt Ariel einen Soldaten mit einem Messer an und entriß ihm das Sturmgewehr, mit dem er um sich schoss. Ein Zivilist wurde tödlich getroffen, der Angreifer konnte fliehen.

Krim-Referendum gefeiert

MOSKAU - Fünf Jahre nach dem umstrittenen Krim-Referendum über eine Vereinigung mit Russland haben Menschen am Wochenende in Moskau und auf der Schwarzmeer-Halbinsel ihr Zusammenwachsen gefeiert. Die russische Hauptstadt verzichtete zum Jahrestag auf patriotische Feiern. Nach fünf Jahren sei es Zeit, von politisierten Feiern zu einem normalen Fest überzugehen, hieß es.

Katalanen-Demo in Madrid

MADRID - Die Wut Zehntausender Unabhängigkeitsbefürworter aus Katalonien über den Prozess gegen zwölf prominente Separatistenführer hat sich nach Madrid verlagert. Der berühmte Boulevard Paseo del Prado im Zentrum war erstmals ganz in die gelb-rot-blauen Farben der „Estelada“ getaucht, der Flagge der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung.

Unruhen in Albanien

TIRANA - Bei Protesten von Oppositionsanhängern gegen Ministerpräsident Edi Rama (54) in Albanien ist es zu Zusammenstößen mit der Polizei gekommen. Die Sicherheitskräfte setzten Tränengas gegen Demonstranten ein, die versuchten, in das Parlamentsgebäude in der Hauptstadt einzudringen. Die Opposition wirft der regierenden Sozialistischen Partei (PS) Wahlbetrug und Korruption vor.

Stichwahl in der Slowakei

BRATISLAVA - Als einen „Ruf nach Veränderung“ hat die Bürgeranwältin Zuzana Caputova (45) ihren Sieg in der ersten Runde der slowakischen Präsidentenwahl bezeichnet. Mit 40,6 Prozent der Stimmen erreichte die Liberale einen deutlichen Vorsprung vor EU-Kommissar Maros Sefcovic (52), der es mit 18,7 Prozent in die Stichwahl am 30. März schaffte.

mailte „Manifest“ an Premierministerin

ähnliche Hinweise genannt worden, mit denen die Anschläge noch hätten verhindert werden können.

Ardern kündigte an, dass die ersten Leichen von insgesamt 50 Todesopfern an die Familien übergeben würden, sodass mit den Beerdigungen begonnen werden kön-

ne. Bis zum Mittwoch sollten dann alle Leichen freigegeben werden. Das Alter der Opfer reicht von zwei bis 77 Jahren. Vermutlich sind alle Opfer Muslime, die aus Einwandererfamilien stammen. Inzwischen geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem festgenommenen Australier Brenton Tarrant (28) um einen

Einzel Täter handelt. Die Premierministerin betonte: „Er wird sich vor dem neuseeländischen Justizsystem für seinen terroristischen Angriff zu verantworten haben.“

Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) tröstet während eines Moschee-Besuchs eine Muslima. ►



Foto: dpa

Meine Meinung



Insekten retten!

Von Hermann Tydecks

Wo sind unsere Insekten hin? Es gibt zwar nur wenige belastbare Untersuchungen dazu. Doch jene, die es gibt, machen mir Sorgen.

Für viel Aufsehen (zum Glück) sorgte das Ergebnis einer Langzeitanalyse aus Krefeld: Insektenkundler wiesen über Malaise-Fallen in drei Bundesländern (NRW, Rheinland-Pfalz, Brandenburg) einen Verlust von mehr als 75 Prozent der Biomasse von Fluginsekten in 27 Jahren nach. Wenn das nicht die Alarmglocken läuten!

Zwar kann und sollte man über die angewendete Methodik diskutieren. So lässt sich etwa aus dem reinen Masse-Verlust gefangener Insekten noch kein Rückschluss auf Artensterben schließen.

Doch weltweit betrachten Forscher und auch das sächsische Umwelt- und Landwirtschaftsministerium laut einer Sprecherin die Krefelder Ergebnisse als „einen (weiteren) Beleg für eine langfristige negative Entwicklung der Insektenwelt in Deutschland einschließlich Sachsen“.

Höchste Zeit für Sofortmaßnahmen! So muss der Freistaat Landwirte verpflichten und sie dafür finanziell entschädigen, Wanderbrachen auf Ackerflächen zu belassen. Das sichert den Insekten Lebensraum.

Auch jeder Einzelne sollte helfen. Nicht so oft - und nie den gesamten - Rasen mähen. Auf dem Balkon Lavendel, Oregano oder auch Pelargonien anpflanzen: Für unsere Insekten werden solche Blüten-Tankstellen immer wichtiger. Vor allem, wenn nebenan schon wieder eine Wiese oder Brache einem Betonbau weichen muss ...

Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Bares statt Pizza geklaut

PIESCHEN - Einbrecher stiegen in eine Pizzeria an der Leipziger Straße ein. Dazu hebelten sie ein Fenster auf, teilte die Polizei mit. Die Täter hatten es aber nicht auf Teigwaren abgesehen, klauten stattdessen Bargeld aus der Kasse und brachen einen Zigarettenautomaten auf. Die Höhe des Schadens ist nicht bekannt.

Kabel aus Rohbau gestohlen

COTTA - Aus einem Rohbau an der Bahnstraße ließen Diebe ein etwa 200 Meter langes, bereits installiertes Kabel mitgehen. Angaben zur Höhe des Schadens liegen laut Polizei noch nicht vor.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0351/48 64 26 61

E-MAIL

mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN

0351/84 04 44

ABO-SERVICE

0351/48 64 26 86

Polizei warnt Halter und jagt den perfiden Tierquäler

Giftködter am Elbufer!

Schon vier Hunde hat's erwischt

Von Eric Hofmann

Unter Dresdens Hundebesitzern geht die Angst um: Am Kleinschachwitzer Elbufer tauchten massenhaft Giftködter auf, bereits vier Hunde sollen davon gefressen haben. Anwohner warnen, die Polizei ermittelt.

Noch immer kämpft Mischling Tola um sein Leben - bereits vergangenes Wochenende hatte der Hund beim Gassigehen eines der Fleischhäppchen gegessen: „Er ist noch nicht über den Berg“, sagt Andrea Ittensohn (50), Ausbildungswart beim Verein „Hundesport Dresden Pillnitz“, wo das Tier regelmäßig trainiert. „Die Besitzerin hat die Vergiftung bereits bei der Polizei angezeigt, das sollten alle machen, denen so etwas passiert.“ Tatsächlich

ist Tola nicht das einzige Opfer der Giftattacke: „Wir haben von der Tierärztin erfahren, dass noch drei weitere Tiere in Behandlung sind“, so ein Polizeisprecher. „Anzeige liegt uns bisher allerdings nur eine vor.“ Gestern rückten nun die Ermittler zum Elbufer in Kleinschachwitz aus, sicherten dort zwischen 15 und 20 Würststücke, vermutlich mit Rattengift versehen. Hundebesitzer sind verunsichert. So hörten auch Petra (46), Leni (13) und Andreas V. (46) von der Attacke, brachen selbst auf, um giftige Köder zu sammeln und Zettel an die Telefonmasten zu kleben: „Wir können nur Eltern mit kleinen Kindern warnen, dass sie noch genauer hinschauen, was ihre Kleinen in den Händen halten“, sagt Petra. „Hundehalter sollten ihre Tiere unbedingt an die Leine nehmen.“ Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen.

Kleinschachwitz aus, sicherten dort zwischen 15 und 20 Würststücke, vermutlich mit Rattengift versehen. Hundebesitzer sind verunsichert. So hörten auch Petra (46), Leni (13) und Andreas V. (46) von der Attacke, brachen selbst auf, um giftige Köder zu sammeln und Zettel an die Telefonmasten zu kleben: „Wir können nur Eltern mit kleinen Kindern warnen, dass sie noch genauer hinschauen, was ihre Kleinen in den Händen halten“, sagt Petra. „Hundehalter sollten ihre Tiere unbedingt an die Leine nehmen.“ Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen.

Auch die Polizei rückte gestern zum Ködersammeln aus.

Diese giftigen Fleischbällchen wurden am Elbufer entdeckt.

Leni (13), Petra (46) und Andreas V. (46) sorgen sich um ihre Hunde.

Leni V. (13) warnte gestern per Zettel vor der gemeinen Falle.



Rettungsassistent Mathias Körner (41) leitet den Erste-Hilfe-Kurs, übt mit einem Dummy. Echte Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Hier lernen Sie „Erste Hilfe“ für den Hund

Wie kann ich meinem Hund bei einem verschluckten Giftköder, Verkehrsunfall oder Keilerei helfen? Das können Hundehalter jetzt in einem Kurs des Arbeiter-Samariter-Bundes lernen. An einem Vierbeiner-Dummy probieren die Zweibeiner ihre Erste Hilfe praktisch aus.

Die Schulung findet im ASB Seniorenheim „Am Gorbitzer Hang“ statt. Kursleiter ist der als „Mister Gorbitz“ bekannte Plattenfreund Mathias Körner (41). Der gelernte Rettungsassistent arbeitete sieben Jahre im Rettungsdienst, wechselte dann in den Ausbildungsberreich und vermittelt jetzt auch Erste Hilfe für den Hund. „Dafür habe ich selbst eine mehrtägige Schulung absolviert“, sagt Körner. „Schocklage, Mund-Schnauze-Beatmung, Heimlich-Handgriff. Die wenigsten Leute wissen, dass diese Sofortmaßnahmen auch das Leben eines Hundes retten können.“ Zu den Kursinhalten gehören auch das Erkennen von Krankheiten und Notsituationen sowie die richtige Ausstattung der Hundeeapotheke.

Der eigene Hund darf aber nicht mitgebracht werden. Am unverletzten Tier zu üben, wäre Tierquälerei. Gearbeitet wird mit einem Dummy. „Wir können ihn beatmen und auch eine Herzdruckmassage durchführen“, sagt Körner. Er selbst hatte viele Jahre einen Schäferhund, aber zum Glück keinen Notfall erlebt. „Wer den Kurs absolviert, kann letztlich auch Menschen im Notfall besser helfen. Auch darum machen wir das“, so Körner.

Der Kurs läuft am Freitag, 29. März, von 17 bis 20.30 Uhr. Ein zweiter Kurs soll am 29. Mai stattfinden. Teilnahme: 35 Euro (Paare 60 Euro). Anmeldung ist über www.asb-dresden-kamenz.de möglich. tyx

Frank Hoffmann ist der neue, alte Chef von Dresdens Gartenfreunden

Der Heidenauer Volker Croy (36) wollte neuer Chef des Stadtverbandes Dresdner Gartenfreunde (fast 50.000 Kleingärtner) werden. Doch bei der Wahl am Wochenende setzte sich der langjährige Vorsitzende Frank Hoffmann (59) durch.

Croys Niederlage fiel klar aus: Von 302 Delegierten-Stimmen erhielt der studierte Gartenbauer nur 29. Für den alten und neuen Chef votierten 227 Kleingärtner. „Unsere ehrliche Arbeit der letzten Jahre wurde gewürdigt“, so Hoffmann. „Hauptaufgabe wird auch in Zukunft die Erhaltung und Neuschaffung von Kleingärten sein.“

Das im Vorfeld viel diskutierte Turmhaus-Sanierungsprojekt (MOPO berichtete) soll weiter entwickelt werden, entschieden die Delegierten. Gleichzeitig sollen aber für den künftigen Sitz des Stadtverbandes auch andere Standorte und Finanzierungsmöglichkeiten geprüft werden. Hintergrund: Viele Kleingärtner fürchten um ihre Parzellen, da entsprechende Grundstücke für einen möglichen Turmhaus-Kredit als Sicherheiten angegeben werden sollen.

Verlierer Croy akzeptiert seine Niederlage, gratulierte Hoffmann zum Sieg. tyx



Frank Hoffmann (59) bleibt Chef des Stadtverbandes Dresdner Gartenfreunde (361 Kleingärtnervereine).

Schilderstreit von der Kesselsdorfer Investor gibt nach - und legt nach

Von Sebastian Tangel

Die Posse um das Pranger-Schild an der Kesselsdorfer Straße (MOPO berichtete) geht in die nächste Runde. Jetzt zieht das Grundstück von Großinvestor Milan Vorhand (70) eine neue Hinweistafel.

Darauf zu sehen: Die Visualisierung des zweigeschossigen Ärzte-Zentrums, das Vorhand dort eigentlich errichten wollte. Bis dem Österreicher nach eigenen Angaben das Dresdner Amt für Denkmalschutz einen Strich durch die Rechnung machte.

Im November vergangenen Jahres sorgte er mit einem etwa drei mal drei Meter großen „Amts-Pranger“ für Aufsehen. Wie die Stadt mitteilt,



Hier verhindert die Willkür der Denkmalschutzbehörde die Errichtung eines Neubaus an Stelle einer Gewerbeerine November 2018

Das Grundstück an der Kesselsdorfer Straße 60 entwickelt sich immer mehr zu einem wahren Schilderwald.



Die Landeshauptstadt Dresden möchte, dass die Namen verschwinden, doch die Willkür bleibt!

So könnte das neue Ärzte-Zentrum aussehen.

Der neueste Streich des Grundstückseigentümers: Ein Aufsteller mit der Visualisierung des geplanten Ärzte-Zentrums.



Hier öffnet bald seine Radebeuler Weinbar: Jens Pietzonka (46) zu Besuch in Kötzschenbroda.

Foto: Norbert Neumann, Symbolfoto: imago

Immer wieder samstags ... Top-Sommelier Pietzonka startet Weinbar-Experiment

Alles neu macht der Mai - und Wein ist auch dabei. Im Wonnemonat gönnt sich Top-Sommelier und „Weinzentrale“-Chef Jens Pietzonka (46) einen Seitensprung. Im Nachbarort, in Radebeul-Kötzschenbroda direkt neben dem S-Bahnhof (13 Minuten bis Dresden-Neustadt), öffnet er fünf Wochenenden lang eine Bar vor allem für Weine aus Sachsen.

„Den kleinen Laden in der Bahnhofstraße 8 öffne ich immer nur samstags, wenn die ‚Weinzentrale‘ zu hat. Vielleicht auch noch freitags, falls ich bis dahin



Die „Weinzentrale“ von Jens Pietzonka zählt zu Deutschlands besten Weinbars.

Foto: Norbert Neumann

passendes Personal finde“, sagt Jens Pietzonka. „Auf jeden Fall wird jedes Wochenende ein anderer säch-

sischer Winzer zu Gast sein. Dazu gibt's Schinken vom Fleischer nebenan, Brot vom Bäcker auf der anderen Straßenseite.“

Die Idee zur Radebeuler Weinbar auf Zeit stammt allerdings nicht von ihm. „Ich hatte Jens vergangenen Herbst angerufen und ihm die Idee schmackhaft gemacht“, sagt Nadine Wollrad (37). Sie ist Stadtteilmanagerin im „Sanierungsgebiet Zentrum Radebeul-West“. Sieben Geschäfte stehen im Gebiet momentan leer, fünf davon in der Bahnhofstraße, dem Weg nach Altkötzschenbroda. „Dieser Laden war früher mein Büro, doch dafür ist die Lage viel zu gut.

Seit September 2018 stellen wir die Fläche monatsweise zur Verfügung. Für Händler, Handwerker oder Künstler - wer das kulturelle Leben bereichert, ist willkommen. Die Mietkosten trägt die Stadt“, berichtet Nadine Wollrad. Einen Weinladen mit einheimischen Tropfen hätten sich nicht nur Touristen gewünscht, sondern auch viele Anwohner. Jetzt kommt er, zumindest im Wonnemonat Mai. Und danach? „Eine Tourist-Information könnten wir auch gut gebrauchen.“ Gespräche mit der Stadt laufen bereits. **Mario Adolphsen**



Stadtteilmanagerin Nadine Wollrad (37)

Foto: Petra Homig



Nicht nur Radebeuls Weinberge ziehen viele Touristen an, auch Altkötzschenbroda ist sehr beliebt.

Foto: imago/Claf Protze

Mario aus Sachsen: Neuer Rekord!



Im Vergleich zum „Biggest Loser“-Sendestart hat Mario Pohl (39) bereits 38,3 Kilo abgespeckt.

Neuer Rekord! Jetzt sind schon 38,3 Kilo runter

Was für eine Leistung! Mario Pohl (39) aus Großweitzschen hat in der Sat.1-Show „The Biggest Loser“ in sechs Wochen 38,3 Kilo abgespeckt. Der Familienvater ging mit 196,1 Kilo an den Start - gestern zeigte die Waage im andalusischen Abnehmcamp „nur“ noch 157,8 Kilo.

Sein Kampfgewicht kam Mario und dessen Team gestern sehr gelegen. Denn sie hatten ein Mammut-Rennen vor sich. Beide Camp-Teams mussten um die Wette einen 30 Tonnen schweren Laster über eine Strecke von 250 Metern bewegen. Drei Zwischenstopps erschwerten die Aufgabe, die wie auf Mario zugeschnitten war. „Es hat mich hierher gebracht, schwere Sachen hinter mir her zu ziehen. Das war mein Ticket in das Camp“, so der XXL-Sachse. „Ziehen, drücken und schieben - das kriege ich gut mit meinem Körper hin.“ Stimmt: Der Laster von Marios Team rollte als erster ins Ziel. Und der Sachse verkündet kampfbereit: „Ich will das bis zum Ende durchrocken. Ich bleibe bis zum Schluss.“ Neun Abspecker sind noch im Rennen. Wie es für sie weitergeht - sonntags (17.45 Uhr) Sat.1 gucken. **KK**



Beim Laster-Ziehen hatte Mario die Nase vorn.

Fotos: Sat.1



Beim Auftritt von Ross Antony (44) in der Altmarkt-galerie war auch bei den Fans Textsicherheit gefragt.

Foto: Petra Homig

Ross Antony kam, sah und sang

Schlager-Sänger und Entertainer Ross Antony (44) versetzte am Wochenende seine Dresdner Fans in Verückung. Adrett wie eh und je - in einem rot-schwarzen Herzen-Anzug gekleidet - trällerte er am Samstag in der Altmarkt-galerie die Hits seines neuen Albums „Schlager lügen nicht“ (seit 8. März im Handel). Es ist sein inzwischen fünftes Album als Solokünstler. Im Anschluss an das Konzert schrieb der gebürtige Engländer noch fleißig Autogramme und posierte für Selfies mit seinen sächsischen Fans.

AUTOLAND

inkl.
Werks
garantie

Der neue EcoSport zum Discountpreis

23 % billiger

Sofort zum Mitnehmen!



EcoSport

auch als ST-Line & Titanium

1.0 Benziner Ecoboost · 74 kW/101 PS · Navi-Touch, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenheizung, Klima, LED-Tagfahrlicht, Tempomat, Multif.-Lenkrad, Bluetooth, Freisprechanlage, Einparkhilfe, Winterpaket, Radio-Touch/USB, Sprachsteuerung, Android Auto, Apple CarPlay, Alu, Ford SYNC, Dachreling, Berganfahrhilfe, el. Fenster/Spiegel beheizb., Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, ZV-Funk, ISOFIX, EU6 · Verbr. (l/100km) innerorts 6.2, außerorts 4.8, komb. 5.3, CO₂ 120 g/km

statt UVP* ~~21.955 €~~

ab 16.990 €

bei Neuwagen bis 40% sparen



500 Lounge

34% billiger

statt UVP*
17.245 €

Autoland

11.450 €



1.2 Benziner · 51 kW/69 PS · Klimaaut., Panorama-glasdach, Freisprechanl. · Verbr. (l/100km) innerorts 6.1, außerorts 4.5, komb. 5.1, CO₂ 116 g/km



FIESTA

30% billiger

statt UVP*
17.085 €

Autoland

11.900 €



1.1 Benziner · 63 kW/86 PS · Klima, Bordcomp., Sitz-hzg., Spurhalte-Assistent, USB · Verbr. (l/100km) innerorts 6.6, außerorts 4.4, komb. 5.2, CO₂ 117 g/km



C3 PureTech

23% billiger

statt UVP*
17.380 €

Autoland

13.450 €



1.2 Benziner · 61 kW/83 PS · Klimaaut., Verkehrszei-chenerk, Sitzhg., Spurhalte-Assist. · Verbr. (l/100km) innerorts 5.6, außerorts 4.2, komb. 4.7, CO₂ 109 g/km



CAPTUR

27% billiger

statt UVP*
19.070 €

Autoland

13.900 €



0.9 Benziner · 66 kW/90 PS · Klima, Temp., Bluetooth, Freisprechanl., Bordcomp. · Verbr. (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.8, komb. 5.4, CO₂ 122 g/km



POLO

18% billiger

statt UVP*
17.680 €

Autoland

14.450 €



1.0 Benziner · 59 kW/80 PS · Klima, Bordcomp., LED-Tagfahrlicht, Bluetooth, ISOFIX · Verbr. (l/100km) innerorts 6.0, außerorts 4.1, komb. 4.8, CO₂ 104 g/km



i30 Fastback

31% billiger

statt UVP*
25.350 €

Autoland

17.450 €



1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · Klima, Einparkh., Temp., LED-Tagfahrlicht, Bluetooth · Verbr. (l/100km) innerorts 6.7, außerorts 4.0, komb. 5.5, CO₂ 132 g/km



GOLF

28% billiger

statt UVP*
24.942 €

Autoland

17.900 €



1.0 Benziner · 85 kW/116 PS · Klima, Voll-LED, Einparkh., Freisprechanl. · Verbr. (l/100km) innerorts 5.6, außerorts 4.5, komb. 4.9, CO₂ 111 g/km



CADDY

31% billiger

statt UVP*
30.163 €

Autoland

20.900 €



1.4 Benziner · 96 kW/131 PS · Klimaaut., Einparkh., Temp., Schiebetüren, Bluetooth · Verbr. (l/100km) innerorts 8.3, außerorts 5.8, komb. 6.7, CO₂ 152 g/km



QASHQAI

26% billiger

statt UVP*
29.500 €

Autoland

21.900 €



1.2 Benziner · 85 kW/116 PS · Klimaaut., Kamera, Navi, Sitz-/Frontscheibenhgz., Voll-LED · Verbr. (l/100km) innerorts 6.6, außerorts 5.1, komb. 5.6, CO₂ 129 g/km



TUCSON

26% billiger

statt UVP*
29.550 €

Autoland

21.900 €



1.6 Benziner · 97 kW/132 PS · Klimaaut., Sitzhg., Xenon, Einparkh., Sitzhg., Temp. · Verbr. (l/100km) innerorts 8.2, außerorts 6.4, komb. 7.1, CO₂ 162 g/km



KUGA

29% billiger

statt UVP*
32.285 €

Autoland

22.900 €



1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Klimaaut., Kamera, Navi, Bi-Xenon, Ford SYNC · Verbr. (l/100km) innerorts 9.8, außerorts 6.6, komb. 7.7, CO₂ 175 g/km



FOCUS Turnier

24% billiger

statt UVP*
29.950 €

Autoland

22.900 €



1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Klimaaut., Navi, Einparkh., Sitz-/Lenkradhgz., Voll-LED · Verbr. (l/100km) innerorts 7.2, außerorts 4.8, komb. 5.7, CO₂ 129 g/km



INSIGNIA Sports Tourer

32% billiger

statt UVP*
33.885 €

Autoland

22.900 €



1.5 Benziner · 122 kW/166 PS · Klimaaut., Spurhalte-Assist., Einparkh., Sitzhg. · Verbr. (l/100km) innerorts 7.6, außerorts 5.2, komb. 6.1, CO₂ 139 g/km



SUPERR Combi

29% billiger

statt UVP*
36.630 €

Autoland

25.900 €



1.5 Benziner · 110 kW/150 PS · Klimaaut., Navi, Bi-Xenon, Einparkh., Sitzhg., Temp. · Verbr. (l/100km) innerorts 6.1, außerorts 4.3, komb. 5.0, CO₂ 115 g/km



T6 Caravelle

40% billiger

statt UVP*
46.506 €

Autoland

27.900 €



2.0 Diesel · 75 kW/102 PS · Klima, Radio-Touch/CD/MP3/SD, Bluetooth, EU6 · Verbr. (l/100km) innerorts 7.4, außerorts 5.2, komb. 6.0, CO₂ 156 g/km



LEON ST Cupra

23% billiger

statt UVP*
43.985 €

Autoland

33.900 €



2.0 Benziner · 221 kW/300 PS · Klimaaut., Voll-LED, Navi, Kamera, Sitzhg., Leder · Verbr. (l/100km) innerorts 9.0, außerorts 6.0, komb. 7.1, CO₂ 161 g/km

Montag bis Freitag: 9 bis 20 Uhr · Samstag: 9 bis 18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

01069 Dresden Budapester Straße 42 · ☎ 0351-42 42 42 · 01239 Dresden Fritz-Meinhardt-Straße 2 · ☎ 0351-64 64 64

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland AG Am Großen Wannsee 52, 14109 Berlin

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlen
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de

Civic wickelte sich um Baum



Mit voller Wucht krachte der Honda seitlich in den Baum.

Fahrer (†35) bis zur Unkenntlichkeit verletzt

Furchtbares Ende einer Autofahrt bei Cunewalde: Gegen 18.30 Uhr war hier ein Honda-Fahrer (35) mit seinem Civic in der Staatsstraße 115 aus Richtung Halbau unterwegs. Eine Linkskurve wurde dem Mann zum Verhängnis. Erst am Mittag konnte die Polizei den Verunglückten identifizieren.

„Der Wagen kam in einer Linkskurve von der Fahrbahn nach rechts ab“, so ein Polizeisprecher. „Dabei streifte er einen Baum

und kollidierte seitlich mit einem zweiten.“ Der Zusammenstoß war so heftig, dass sich der Honda regelrecht um den Baum wickelte, der eingeklemmte Fahrer hatte keine Chance.

Aufgrund des Verletzungsbildes konnte die Polizei am Abend nicht sicher sagen, wer der Verunglückte war. Erst über die Fingerabdrücke konnte die Polizei gestern herausfinden, dass es sich tatsächlich um den Halter des Civs handelte. eho



Der Fahrer (†35) hatte keine Chance mehr.

Fotos: Jörn Lehnert/lauteitnews.de

Wieso will hier bloß keiner die Essen kehren?

Lauenstein sucht Schornsteinfeger in ganz Europa



Mit Feger und Zylinder: So kennen die Lauensteiner Gottfried Hardelt. Doch ein Nachfolger für ihn ist noch immer nicht in Sicht.



sucht man jetzt in ganz Europa. Der bisherige Schornsteinfeger ist in den Ruhestand gegangen.

Schornsteinfeger gesucht - und zwar europaweit! Weil sich einfach niemand findet, der den mittlerweile verwaisten Kehrbezirk Lauenstein (Altenberg, gut 500 Einwohner) übernehmen will,

40 Jahre lang war Gottfried Hardelt (67) für die Schornsteine in Lauenstein zuständig. „Es ist ein toller Beruf“, sagt

er. „Man kommt mit Menschen in Kontakt, ist viel draußen unterwegs. Man ist sein eigener Boss in Sachen Zeiteinteilung. Was will man mehr?“ Tja, was eigentlich? Warum sich für seine Stelle einfach kein Nachfolger finden lässt, glaubt Hardelt zu wissen. „Klar, es fehlt einerseits an Nachwuchs, der Beruf wird nicht attraktiv genug verkauft“, so der Neu-Rentner. „Aber die, die ihren Meister gemacht haben, wollen nicht aufs Land. Da fehlt die Be-

reitschaft, hierher zu kommen.“

Mehrfach hatte die Landesdirektion den Kehrbezirk ausgeschrieben. Aber kein Schornsteinfeger zeigte Interesse. Nun hat man die Stelle bundes- und sogar europaweit ausgeschrieben. Bis jemand gefunden wird, muss der Bezirk unter den Schornsteinfegern der Nachbarbezirke aufgeteilt werden. „Ich hoffe, dass sich doch bald jemand meldet“, sagt Hardelt. „Ich habe meinen Beruf geliebt.“ cast



Irgendwann muss Schluss sein: 40 Jahre lang stieg Gottfried Hardelt (67) den Lauensteinern aufs Dach. Jetzt geht er in Rente.

Fotos: Regio: Eric Münch (2), 123RF

Der Hammer von Meißen

Original Flutwasser von 2013 ging für 35 Euro weg



Diese Versteigerung ließen sich Klaus (81, l.) und Frank Müller (52) nicht entgehen. Die Kanne original Flutwasser von 2013 überließen sie dann aber doch einem anderen Bieter.

Es war wohl das ungewöhnlichste Objekt, das Auktionator Frank Händel (38) je versteigert hat: In einem Keller fand er eine längst vergessene, unscheinbare Kanne, in der noch Elbe-Hochwasser von 2013 war (MOP0 berichtete)! Das Kurioseste: Es hat sich sogar ein Käufer dafür gefunden!

„Es gab drei Bieter“, erzählt Händel. „Das ist schon etwas Außergewöhnliches, denn wir haben hier keinen Picasso versteigert, sondern eine Kanne mit Wasser.“ Für Händel war sie dennoch wertvoll genug, um sie in die Auktion aufzu-

nehmen. „Bei diesem Stück macht es die Geschichte dahinter“, findet er. „So hat man immer wieder eine Anekdote, die man erzählen kann.“ Das Startgebot lag bei 20 Euro. „Am Ende sind es sogar 35 Euro geworden“, so der Auktionator. Und das Beste: „Das Meißener Flutwasser bleibt auch in Meißen. Der Höchstbietende wohnt hier in der Stadt.“

Was er damit vorhat, weiß Händel nicht. „Aber das ist auch nicht wichtig. Wichtig war mir, dass das Hochwasser durch diese Aktion eben auch mal für Schmutzler gesorgt hat, obwohl es auch für viel Zerstörung verantwortlich war.“ cast



2013 stand die Meißener Altstadt (mal wieder) unter Wasser. Ein kleiner Teil der Flutbrühe kam jetzt unter den Hammer.

Eine Handvoll Interessierter folgte am Samstag der Versteigerung in Meißen.

Fotos: Peter Hommel (2), imago



So ein Quad klauten Einbrecher in Rugiswalde.

Unsportlich! Einbrecher mausten „Sportsman“-Quad

Quads sind im Neustädter Ortsteil Rugiswalde offenbar besonders begehrte Beute: Ende vergangenen Jahres schlichen sich Diebe auf ein Grundstück in der Talstraße, zerstörten dort das Lenkradschloss eines Quads, bekamen es aber nicht fortbewegt. Diesmal waren sie erfolgreicher, brachen den Schuppen

auf einem anderen Grundstück in derselben Straße auf und verschwand mit dem schwarzen Polaris „Sportsman“ 500. Etwa 6000 Euro war das Fahrzeug noch wert, die Kriminalpolizei hat die Fahndung aufgenommen, prüft auch einen Zusammenhang zu dem versuchten Klau im vergangenen Jahr. eho

Foto: PR



Volle Ladung Leistung: die Qualitätsversprechen für Junge Sterne Transporter.

Junge Sterne Transporter. Rundum gecheckt.



24 Monate Fahrzeuggarantie*



12 Monate Mobilitätsgarantie*



Garantierte Kilometerleistung



Attraktive Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote



Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich



HU-Siegel jünger als 3 Monate



Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)



10 Tage Umtauschrecht



Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.junge-sterne-transporter.de

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



STERNAUTO
Center Kesselsdorf

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Stern Auto GmbH Center Kesselsdorf
Zum Stern 2 · 01723 Kesselsdorf (Gewerbegebiet) · Telefon: 0351/2822-558
E-Mail: verkauf.dresden@sternaauto.de · www.sternaauto.de

Nachrichten

Frauen schlechter bezahlt

DRESDEN - Frauen in Sachsen verdienen noch immer weniger als Männer. Rechnerisch arbeiteten Frauen bis zum 18. März umsonst, weil sie bei gleicher Arbeit oft weniger Geld in der Tasche hätten, sagte ein Sprecher der Landesarbeitsagentur. Der heutige „Equal Pay Day“ markiert symbolisch diesen Tag. Den Angaben zufolge liegt das mittlere Einkommen der Frauen im Freistaat bei 2 447 Euro brutto pro Monat - 46 Euro unter dem Lohn der Männer.

Geld für Europa-Projekte

DRESDEN - Sachsen weitet die Förderung von Europa-Projekten und grenzübergreifenden Initiativen aus. Laut Staatskanzlei stehen für 2019 insgesamt 1,26 Millionen Euro zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 200 Projekte mit insgesamt rund 730 000 Euro vom Freistaat gefördert. Unterstützt werden damit Vereine und Initiativen, die der Verbreitung des Europagedankens und der gemeinsamen Werte der EU dienen.

Industrie steigert Umsatz

KAMENZ - Die sächsische Industrie hat im vergangenen Jahr beim Umsatz zugelegt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes in Kamenz lag er bei 62,1 Milliarden Euro, das waren 2,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Inlandsumsätze haben sich demnach mit einem Plus von drei Prozent besser entwickelt als das Auslandsgeschäft (0,7 Prozent).

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen:

10, 14, 20, 22, 39, 46;

Superzahl: 1

Spiel 77: 0784704

Super 6: 577629

GlücksSpirale: Endziffer 9: 10 Euro; 37: 25 Euro; 421: 100 Euro; 8 243: 1 000 Euro; 39 612: 10 000 Euro; 816 318 und 791 358: 100 000 Euro.

Prämienziehung: 5 180 658: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne

Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter

ArtDirector: Holm Röhrer

Textchef: Mario Adolphsen

Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)

Chemnitz: Dana Peter

Leipzig: Alexander Bischoff

Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt

Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher

Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)

Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz

Sport: Dirk Lüpolt (Ltg.)

MOPo am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel

Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostse-Allee 18, 01067 DD

Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen

Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein

Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444

Technischer Leiter: Volker Klase

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD

MOPo-Redaktion Dresden: Ostse-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)

MOPo-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)

MOPo-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222

Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)

Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,50 Euro (per Post)

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017

Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussper- rung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Foto- material wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Fotos: Eric Münch



Foto: Imago

Flatterte bis 1996 im Freistaat, heute hier ausgestorben: der Frühe Perlmuttfalter.

Auch die meisten Wildbienen-Arten sind im Freistaat gefährdet, so wie die Felsspaltenswollbiene.

Weiß, wie wir die Insekten retten können: NABU-Fachmann Dr. Matthias Nuß (52) vom Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden.



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Viele Arten schon jetzt • gefährdet • dezimiert • verschwunden

Sachsens Kampf gegen das dramatische Insektensterben



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Umweltminister Thomas Schmidt (58, CDU) will mit einem neuen Handlungs-konzept unsere Insekten besser schützen.

Von Hermann Tydecks

DRESDEN - Immer weniger Wildbienen, Schmetterlinge, aber auch Vögel: Das Artens-terben in Sachsen ist drama-tisch. Allein 75 Prozent der fliegenden Insekten sind laut einer Studie in den letzten 30 Jahren einfach verschwunden - und das in Schutzgebieten! Der Freistaat will jetzt handeln.

„Wir können nicht so weiter ma-chen. Uns schmier die Arten ab“, warnt NABU-Insektenexpe-rite Dr. Matthias Nuß (52) vom Sen-ckenberg Museum für Tierkunde Dresden. So wurde die Entwick- lung der Insekten in den letzten 30 Jahren in den Bundesländern un-tersucht. Repräsentatives Ergeb- nis: Drei Viertel der Insekten sind verschwunden! „Der starke Rück- gang ist schockierend, besonders da nur Schutzgebiete untersucht wurden“, so Nuß. „Auch in Sach- sen ist die Lage dramatisch.“ So sind von 125 Tagfalter-Arten im Freistaat schon 16 Arten aus- gestorben, zuletzt der Östliche Quendelbläuling. Von 407 heimi- schen Wildbienen-Arten sind 287 Arten (70,5 Prozent) gefährdet oder ausgestorben. Dabei sind sie fürs Bestäuben von Obst- und Gemüsepflanzen extrem wichtig. Der Landwirtschaft drohen Mil- liardenverluste, aber längst geht es um mehr! Durch den Insekten- schwund fehlt Fischen, Fröschen, Fledermäusen und Vögeln die Nahrung. Bereits 13 Brutvogel- arten sind im Freistaat zwischen 1978 und 2007 ausgestorben.

Hauptgründe fürs Insektenster- ben: Schwund des Lebensraumes, Pestizide, Nitrat, Wiesen-Bewirt- schaftung, Lichtverschmutzung (fehlende Dunkelheit). „Wir, die Menschen, müssen jetzt schnellst- möglich handeln“, appelliert Nuß. Seine Vorschläge: Wiesen maximal dreimal im Jahr mähen, Teilflächen unberührt lassen. Das würde vielen Insekten ein Überleben sichern. Anstatt pflegeleichter Koniferen- hecken lieber Weiß- oder Schle- dorn pflanzen, wovon Bienen und Vögel profitieren. Bei der Bewirt- schaftung von Ackerland Wander- brachen als Ruhezonen belassen.

Möglich, dass diese Maßnah- men ins neue „Handlungskonzept und den Biotopverbund.“ Auch der Landtag wird sich mit dem Artensterben befassen: In einer Petition fordert Uta Strenger (52) aus Eilenburg „Rettet die Bienen in Sachsen“ - und schon 7 200 Menschen haben ihren Aufruf un- terschrieben ...



Foto: Ralf Seegers

Uta Strenger (52) aus Eilenburg hat nicht nur ein Insekten-Hotel im Gar- ten, sondern auch eine Petition zur Rettung der Bienen gestartet.

Piwarz bremst Erwartungen an Schul-Digitalisierung

DRESDEN - Tablet statt Schulheft, Touchscreen statt Tafel - mit dem gerade be- schlossenen „Digitalpakt“ will die Bundesregierung die Di- gitalisierung an den Schulen vorantreiben. Doch Sachsens Kultusminister Christian Pi- warz (43, CDU) warnt: „Digitali- sierung ist kein Allheilmittel, sie macht unser Bildungssystem nicht automatisch besser.“ Sachsen rechnet beim Di- gitalpakt mit einer Zuweisung von rund 250 Millionen Euro. Kultusminister Piwarz will das Vorhaben allerdings kritisch begleiten. Es komme darauf an, einen ausgewogenen Mix zwi- schen digitalen und analogen Lehr- und Lernmethoden hin- zubekommen, erklärte er am Wochenende.

Bevor man Schülern das Programmieren beibringe, müssten erst die alten Kultur- techniken Lesen, Rechnen und Schreiben sitzen, stellte Piwarz klar. „Digitalisierung macht uns nicht automatisch zu klügeren Menschen, nur weil wir jetzt Tablets in der Hand oder die di- gitale Tafel im Klassenzimmer haben“, so der Minister.



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

Christian Piwarz (43)



Foto: Pawel Sosnowski

Bye-bye, Singapur. Schon kommendes Jahre könnte MP Kretschmer zurück in dem fernöstlichen Stadtstaat sein.

Bilanz nach Blitz-Besuch in Singapur

Kretschmer für mehr Digitalisierung

SINGAPUR/DRESDEN - Der tropische Stadtstaat Sin- gapur boomt - die Dynamik hat auch Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) bei seinem Kurztrip beeindruckt. Nun fordert er hierzulande ein neues Verhältnis zum Datenschutz - sonst gerate Sachsen ins Hintertreffen.

Denn Bedenken gibt es dort weit weniger. „Ich bin etwas in Sorge, ob wir angesichts der Dynamik Schritt halten könn- en“, so Kretschmer. Dinge wie das elektronische Rezept für Krankenversicherte müssten unbedingt umgesetzt werden, sonst gerate Deutschland ins Hintertreffen. Er halte Fragen des Datenschutzes für klärbar. „Digitalisierung ist Fakt. Wir müssen Daten miteinander kombinieren. Das Prinzip der Datensparsamkeit passt nicht mehr in unsere Zeit.“ Er habe gemerkt, dass Sach- sen in Singapur wertgeschätzt würden, bilanziert Kretschmer.

Schon 2020 könnte Kretschmer nach Singapur zurückkehren: Sachsen soll dann beim Tag der Deutschen Einheit Partnerland werden.

mor

MEIN MOPo KINO



LOLEK & BOLEK'S GROSSE REISE



Lolek und Bolek im Wilden Westen

Morgenpost + DVD je nur 3,80 € ohne DVD je nur 0,90 €

DVD 1 20.3. DVD 2 27.3.

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

DRESDNER MOR GEN POST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Abonnenten erhalten die DVDs kostenlos gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.

Veranstaltungen und Gastlichkeit



JGA, TEAMEVENTS, FIRMENFEIERN ☎ 035727-57785

FESTPLATZ am Ufer der Spree

Von der kleinen privaten Geburtstagsfeier bis hin zur Traumhochzeit.

Referenzen und Infos www.bootstouren-ruhmuehle.de

Kaufgesuche

Gold Ankauf bis 38 €/g!

sowie Brillantschmuck, Münzen, Medail- len, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Tas- schenuhren zu kaufen gesucht. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhand- lung Rätzer, VWallstr. 13 (am Pfen- nigpfeiffer) 01067 Dresden, ☎ 0351- 8212423, kostenlose Bewertung, zah- le sofort bar. Mo - Fr, 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Komme auch ins Haus.

Edelmetallankauf

Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwer- tung, Hausbesuch möglich - Baran- kauf! Antik & Kunst, Großhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

MOPo GENUSS

Am Dienstag mit Gutschein für ...



BÄCKERGUTSCHEIN 2 für 1

...BRÖTCHEN

am 19.03.2019 in Ihrer Morgenpost! Gültig nur Mittwoch, 20.03.2019.



Sie erhalten zu jedem gekauften Brötchen ein zweites gleicher Art kostenlos dazu (bis max 5 Stück).*

* Pro Gutschein. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Brade
- Bäckerei Eckert
- Bäckerei Eisold
- Bäckerei Krause
- Bäckerei Matthias Walther
- Mühle und Bäckerei Bärenhecke

DRESDNER MOR GEN POST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

Annaberg-Buchholz widmet ihr jetzt eine Einzel-Ausstellung

Die Star-Designerin aus dem Erzgebirge

Die Designerin Carolin Tennstaedt (32) hängt ihre Entwürfe im Kulturzentrum „Erzhammer“ auf. Manche Designs stammen noch aus ihrer Studienzeit.

Exklusive Mode aus dem Erzgebirge: Carolin Tennstaedt vor einem selbst entworfenen Tuch.

Die Designs des Labels „Macaronie“ sind für ihre Farbpracht bekannt.

ANNABERG-BUCHHOLZ - Mode „made im Erzgebirge“: Designerin Carolin Tennstaedt (32) hat sich in der Modeszene einen Namen gemacht, doch kaum ein Einheimischer kennt die Kreationen der jungen Mutter. Das soll sich ändern. Eine Ausstellung im Annaberg-Buchholzer Kulturzentrum „Erzhammer“ widmet sich nun den Entwürfen der Modemacherin.

Das Label „Macaronie“ von Carolin Tennstaedt steht für bunte, ausdrucksstarke Designs. Modemagazine wie „Elle“ und „GQ“ berichteten schon über die farbenfrohen Kreationen der Annabergerin. Selbst Topmodel Bar Refaeli (33, „Victoria's Secret“) hüllte sich für Shootings in Tennstaedts Tücher und Kimonos. Da fragt man sich: Was macht eine international anerkannte Modemacherin in der erzgebirgischen Provinz? „Nach meinem Studium in Schneeberg und Stationen in Berlin und Dresden zog es mich einfach wieder in meine Heimat“, so Tennstaedt. „Ich liebe und brauche die Natur.“ Aus der erzgebirgischen Landschaft zieht die Kreative die meisten Inspirationen für ihre Prints und visuellen Konzepte, die sie mittlerweile auch für andere Modeunternehmen entwirft.

Bis zum 26. Mai können Besucher im Musikzimmer des „Erzhammer“ die fantasievollen Designs von Carolin Tennstaedt bewundern (Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei). Für die Erzgebirgerin bedeutet das eine Reise in die Vergangenheit. „In der Ausstellung sieht man meinen Weg als Designerin. Die ersten Entwürfe stammen noch aus meiner Studienzeit.“ **ISM**

Wie dreist! Jugendliche klauten Fahrrad-Polizisten die E-Bikes

LEIPZIG - Dreister geht's nicht mehr: In der Leipziger Innenstadt haben Jugendliche zwei Polizisten der Fahrradstaffel die E-Bikes geklaut.

Die Beamten waren am Samstagnachmittag gerade zur Anzeigenaufnahme in einem Elektronik-Geschäft am Neumarkt. Dort war ein 17-Jähriger beim Diebstahl erwischt worden. Dessen Kumpels lungerten derweil vor dem Laden herum. Plötzlich griffen sich die Halbstarke die blau-weißen Pedelecs der Polizisten

und trugen die mit internen Schlössern gegen Wegfahren gesicherten Vehikel davon.

„Kunden des Marktes sahen das und informierten unsere Kollegen, die über Funk sofort eine Bereichsfahndung auslösten“, berichtete Polizeisprecher Alexander Bertram. Weit kamen die Nachwuchs-Gangster nicht. Weil ihnen die rund 20 Kilo wiegenden E-Bikes schnell zu schwer wurden, warfen sie die Polizei-Räder in einer nahen Passage einfach ab und flüchteten. Die Pedelecs wur-

den dabei beschädigt. Pech für die multinationale Gang: Hinter der Oper wurden die Jugendlichen von

Beamten der Einsatzgruppe Bahnhof-Zentrum aufgespürt. Gegen einen Deutschen (17), einen Afghanen und

einen Deutsch-Araber (beide 18) wird nun wegen Diebstahls und Sachbeschädigung ermittelt. **-bi.-**



Ein Beamter der Fahrradstaffel fährt auf seinem Polizei-Pedelec Streife. Zwei Kollegen wurden jetzt in Leipzig die E-Bikes gestohlen.

Foto: Stefan Füssel

Kupferdiebe klauten ausgerechnet auf einem Friedhof.

Pfui! Kupferdiebe klauten Kirhdach

GÖRLITZ - Pietätloser geht es wirklich kaum noch! Über Nacht schlichen sich Diebe auf den Friedhof der Ludwigsdorfer Kirchgemeinde in der Görlitzer Neißestraße. Dort kletterten sie über den Blitzableiter auf das Dach einer Kirche, fetzten aus diesem etwa einen Quadratmeter Kupferblech heraus. Rund 500 Euro ist die Beute wert, mit der sie verschwanden. Der Sachschaden allerdings liegt bei 1000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. **eho**

Symbolfoto: 123RF

MORGENPOST

SPORT
Journal



Foto: M. Rietschel

„Können mit dem Punkt sehr zufrieden sein“

Aber gegen wen kann Dyna mo in dieser Liga noch gewinnen?



Baris Atik (l.) klammert sich an Magdeburgs Jan Kirchhoff fest. Entscheidend durchsetzen konnte sich Dynamos Mittelfeldmann nicht.

Cristian Fiel kam während der Partie gegen Magdeburg nicht nur einmal ins Grübeln. Für den Dynamo-Coach gibt es jedenfalls eine Menge Arbeit, um das Minimalziel Klassenerhalt zu erreichen.



Dynamo wartet auch nach dem 1:1 gegen den 1. FC Magdeburg immer noch auf den ersten Sieg des Jahres 2019. Die ellenlange Fehlerliste, die Trainer Cristian Fiel nach dem Derby aufstellte, lässt die Frage offen: Gegen wen können die Schwarz-Gelben in dieser Spielzeit überhaupt noch gewinnen?

„Fielo“, der sonst immer einen coolen Spruch auf den Lippen hat, holte dieses Mal zum Rundumschlag aus. „Im letzten Angriffsdrittel waren wir nicht zwingend genug, haben uns zu wenig Torchancen herausgespielt“, analysierte der 39-Jährige zunächst nur grob. Dann

führte er die Fehlerliste fort: „Wir haben oft zu langsam gespielt, ohne die Seite zu verlagern. So konnte Magdeburg immer wieder verschieben und wir haben die Räume nicht gefunden.“

Auch wenn Fiel seine offensiven Mittelfeldspieler Alias Aosman, Baris Atik und Haris Duljevic nicht namentlich an den Pranger stellte, waren es diejenigen, die bei seiner Analyse überhaupt nicht gut wegkamen: „Wir haben zu wenig aus der Bewegung gearbeitet und Eins-gegen-eins-Situationen nicht für uns entscheiden können. So wird es am Ende des Tages schwer, Tore zu schießen und so können wir mit dem Punkt noch sehr zufrieden sein.“

Dadurch, dass Sandhausen am Sonnabend zeitgleich mit 4:0 gegen St. Pauli gewann, ist das unterste Feld noch enger zusammengedrückt. Fünf Zähler stehen die Dynamos nun nur noch über einem möglichen Abstiegsplatz. Dieser eine gewonnene Punkt gegen den FCM kann demnach am Ende der Saison entscheidend sein. So weit wollen es die Schwarz-Gelben am liebsten gar nicht erst kommen lassen. Doch dazu muss sich auf dem Platz schnellstmöglich etwas ändern. Mit dieser Leistung, so wie zuletzt, wird es jedenfalls schwer.

Für das Restprogramm reist die SGD noch nach Aue, Fürth, Sandhausen, Ingolstadt und Kiel. Daheim empfängt Dynamo noch Union, Köln, St. Pauli und Paderborn.

Tom Jacob

Cristian Fiel kam während der Partie gegen Magdeburg nicht nur einmal ins Grübeln. Für den Dynamo-Coach gibt es jedenfalls eine Menge Arbeit, um das Minimalziel Klassenerhalt zu erreichen.



Foto: dpa/Robert Kitzner, imago, Luz Hentschel

Die Spieler sind in der Pflicht!

Von Hans-Jürgen Kreische

Das 1:1-Unentschieden im sogenannten Ostklassiker Dynamo Dresden gegen den 1. FC Magdeburg spiegelt nachhaltig wider, dass beide Vereine im Moment von einstiger fußballerischer Klasse weit entfernt sind. Cristian Fiel und seine Mannschaft hatten sich nach eigener Aussage fest vorgenommen, endlich den Bock umzustoßen und den ersten Sieg im Jahr 2019 einzufahren. Umso enttäuschender war allerdings die Umsetzung dieses Vorhabens. Denn mit einer derart schwachen Leistung gewinnt man kein Spiel.

Unser Dynamos befinden sich damit in einer ähnlichen Situation wie im letzten Spieljahr. Die Abstiegszone ist in bedrohliche Nähe gerückt und es bedarf endlich einer Kehrtwende. Dass dies äußerst schwer wird, zeigt die Tatsache, dass man im Abwehrspiel nach wie vor nicht stabil genug agiert und dass von

einem schwungvollen Angriffsspiel kaum die Rede sein kann. Das 0:1 kurz vor der Halbzeit, begünstigt durch Unorganisiertheit im Abwehrverhalten, und dass so gut wie keine herausgespielten, zwingenden Chancen vorhanden waren, beweisen dies.

Die Enttäuschung über diesen wiederum schwachen Heimspielauftritt war unserem Trainer deutlich anzumerken. Wie ich ihn aber kenne, wird er in der anstehenden Punktspielpause alles daran setzen, um sein Team für die nächsten schweren Aufgaben in die Spur zu bringen. Um eins aber klarzustellen: In allererster Linie sind die Spieler in der Pflicht! Es wird sich zeigen, wer die entsprechenden Willensqualitäten besitzt und über seinen Schatten springen kann. Letztendlich gilt für jeden Einzelnen, seine Zweitliga-Tauglichkeit nachzuweisen. Dazu wünsche ich allen recht viel Erfolg!



Hansis Kolumne

Ostderby für Erdmann das schönste Spiel der Saison

DRESDEN - Dennis Erdmann, der ein Jahr lang für Dynamo kickte, musste bei seiner Rückkehr an die alte Wirkungsstätte viele Hände schütteln. Dabei hätte er seinem Ex-Ver-ein gern die kompletten Punkte geklaut.

Auch wenn die Zahlen (nur 38 Prozent Ballbesitz) eine andere Geschichte erzählten, sah Erdmann sein Team als die tonangebende Mannschaft im Ostderby: „Wir haben das Spiel gestaltet, so wie wir das wollten, auch wenn Dynamo mehr den Ball hatte.“

Nach zuletzt zwei 0:1-Niederlagen zeigte das Team von Erdmann beim 1:1 in Dresden ein anderes Gesicht als zuvor. „Auch wenn es bis zum letzten Spieltag geht - wir bleiben in der Klasse“, ist der

28-Jährige überzeugt, auch in der nächsten Saison mit den Magdeburgern in der 2. Bundesliga zu kickern.

Dann gäbe es auch wieder eine Neuauflage des Derbys zwischen der SGD und dem FCM - vorausgesetzt, auch Dynamo bleibt drin. „Das ist für mich das schönste Spiel der Saison“, liebt Erdmann den Reiz, beim Rivalen aufzulaufen. „Zu Hause wirst du immer unterstützt und hier wird man ausgepiffen - das ist schon ganz geil.“

Trotz Fangesängen und einer tollen Choreo hatte sich der Ex-Dynamo eine noch lautere Atmosphäre gewünscht. „Das war sicher auch dem geschuldet, dass das Publikum bei jedem Rückpass immer unruhiger wurde. Da hat man gesehen, dass wir einiges richtig gemacht haben“, so Erdmann.

tjb



Dynamos Patrick Ebert hielt Dennis Erdmann davon ab, weiter mit dem Schiri zu diskutieren.

Foto: Luz Hentschel

2. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

SG Dynamo Dresden - 1. FC Magdeburg 1:1 (0:1)
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 30.500 - Tore: 0:1 Rother (43.), 1:1 Röser (86.)

Holstein Kiel - FC Erzgebirge Aue 5:1 (2:1)
SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 8.666 - Tore: 1:0 Honsak (6.), 2:0 Béné (9.), 2:1 Hochscheidt (26.), 3:1 Béné (54.), 4:1 Okugawa (75.), 5:1 Seydel (85.)

1. FC Heidenheim - 1. FC Union Berlin 2:1 (0:1)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 11.150 - Tore: 0:1 Zülj (23.), 1:1 Glatzel (48.), 2:1 Schnatterer (56.)

Hamburger SV - SV Darmstadt 98 2:3 (2:0)
SR: Badstübner (Windsbach) - Zuschauer: 54.668 - Tore: 1:0 Jatta (5.), 2:0 Lasogga (16./Foulelfmeter), 2:1 Mehlem (52.), 2:2 Kempe (82.), 2:3 Mehlem (90.+2)

SV Sandhausen - FC St. Pauli 4:0 (2:0)
SR: Waschitzki (Essen) - Zuschauer: 10.657 - Tore: 1:0 Wooten (34.), 2:0 Förster (43.), 3:0 Schleusener (46.), 4:0 Förster (49.)

SC Paderborn 07 - FC Ingolstadt 04 3:1 (0:0)
SR: Osmer (Hannover) - Zuschauer: 10.696 - Tore: 0:1 Kerschbaumer (53.), 1:1 Klement (75.), 2:1 Antwi-Adjei (77.), 3:1 Antwi-Adjei (85.)

Arminia Bielefeld - VfL Bochum 3:1 (0:0)
SR: Müller (Löchgau) - Zuschauer: 18.192 - Tore: 0:1 Fabian (63.), 1:1 Voglsammer (68.), 2:1 Klos (78./Handelfmeter), 3:1 Clauss (79.) - Rot: Gyamerah (Bochum - 80./Notbremse)

MSV Duisburg - 1. FC Köln
Das für heute geplante Spiel wurde wegen Unspielbarkeit des Platzes abgesagt.

Tabelle

Regensburg - Greuther Fürth	heute, 20.30
1. 1. FC Köln	25 16 3 6 64:31 51
2. Hamburger SV	26 15 5 6 38:29 50
3. 1. FC Union Berlin	26 12 11 3 42:23 47
4. FC St. Pauli	26 13 4 9 38:40 43
5. Holstein Kiel	26 11 9 6 51:37 42
6. 1. FC Heidenheim	26 11 9 6 40:32 42
7. SC Paderborn 07	26 11 8 7 58:40 41
8. Jahn Regensburg	25 9 10 6 38:36 37
9. VfL Bochum	26 9 7 10 37:39 34
10. Arminia Bielefeld	26 9 7 10 38:41 34
11. FC Erzgebirge Aue	26 9 5 12 33:35 32
12. SV Darmstadt 98	26 9 5 12 37:45 32
13. SpVgg Greuther Fürth	24 7 8 9 24:41 29
14. Dynamo Dresden	25 7 7 11 29:38 28
15. SV Sandhausen	26 5 8 13 29:38 23
16. 1. FC Magdeburg	26 4 11 11 28:41 23
17. MSV Duisburg	25 5 6 14 24:42 21
18. FC Ingolstadt 04	26 4 7 15 25:45 19

Der 27. Spieltag

St. Pauli - Duisburg	29.3., 18.30
Magdeburg - Heidenheim	30.3., 18.30
Bochum - Hamburg	30.3., 13.00
Berlin - Paderborn	30.3., 13.00
Darmstadt - Regensburg	30.3., 13.00
Köln - Kiel	31.3., 13.30
Ingolstadt - Sandhausen	31.3., 13.30
Greuther Fürth - Bielefeld	31.3., 13.30
FCE Aue - Dresden	1.4., 20.30
Greuther Fürth - Dresden	4.4., 19.00

3. Liga

Uerdingen - Köln	1:1
W. Wiesbaden - Münster	2:0
Unterhaching - Großaspach	0:0
Würzburg - München	2:1
Lotte - Kaiserslautern	0:2
Osnabrück - CZ Jena	3:1
Aalen - Zwickau	1:1
Cottbus - Karlsruhe	0:2
Braunschweig - Meppen	3:0
Rostock - Halle	3:0
heute, 19.00	

1. VfL Osnabrück	29	16	10	3	42:21	58
2. Karlsruher SC	29	15	9	5	46:29	54
3. SV Wehen Wiesbaden	29	15	4	10	53:39	49
4. Hallescher FC	28	14	6	8	33:24	48
5. Würzburger Kickers	29	11	8	10	42:34	41
6. 1. FC Kaiserslautern	29	10	11	8	35:36	41
7. TSV 1860 München	29	10	10	9	41:33	40
8. FC Hansa Rostock	28	11	7	10	34:37	40
9. KFC Uerdingen	29	12	4	13	33:43	40
10. SpVgg Unterhaching	28	9	12	7	45:31	39
11. SV Meppen	29	11	6	12	39:39	39
12. Preußen Münster	29	11	5	13	34:36	38
13. Sportfreunde Lotte	29	8	12	9	27:31	36
14. Fortuna Köln	29	9	8	12	29:46	35
15. FSV Zwickau	29	8	10	11	32:33	34
16. Eintracht Braunschweig	29	7	11	11	35:45	32
17. Sonnenhof Großaspach	29	5	16	8	24:29	31
18. Energie Cottbus	28	8	6	14	35:45	30
19. FC Carl Zeiss Jena	29	5	11	13	31:49	26
20. VfR Aalen	29	5	10	14	36:46	25

Oberliga

Eilenburg - Ludwigfelde	0:1
Krieschow - Nordhausen II.	0:3
Luckenwalde - Zorbau	9:0
FCI Leipzig - Gera	3:1
Halle - Plauen	3:3
Chemie Leipzig - Bernburg	6:1
Sandersdorf - Jena II.	3:0
Hohenstein-E. - Rudolstadt	1:0

1. FSV Luckenwalde	20	15	3	2	57:15	48
2. Chemie Leipzig	19	14	3	2	44:19	45
3. FC Internat. Leipzig	20	10	7	3	34:15	37
4. FC Eilenburg	20	9	5	6	33:23	32
5. Wacker Nordhausen II.	20	9	4	7	35:24	31
6. VfB Krieschow	20	8	4	8	25:27	28
7. FC Carl Zeiss Jena II.	19	9	1	9	32:36	28
8. Union Sandersdorf	20	8	2	10	27:27	26
9. Wismut Gera	20	6	7	7	29:33	25
10. Ludwigsfelder FC	20	6	5	9	21:24	23
11. VFC Plauen	19	5	6	8	29:29	21
12. Einheit Rudolstadt	19	6	3	10	22:29	21
13. VfL 96 Halle	20	4	8	8	30:39	20
14. Askania Bernburg	20	6	2	12	22:39	20
15. VfL Hohenstein-E.	20	6	2	12	24:50	20
16. SV BW Zorbau	20	3	6	11	19:54	15



Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Kapitän Toni Wachsmuth (r.) gewinnt das Kopfballduell mit Petar Sliskovic, dem dann später der Ausgleich gelang.

FSV verpasst den Big Point

Jetzt muss gegen Cottbus die Hütte brennen!

ZWICKAU - Nach Aalen ist vor Cottbus. Bei Schlusslicht VfR Aalen hat der FSV

Zwickau am Sonnabend einen möglichen Sieg leichtfertig aus der Hand gegeben. Das 1:1 nagt an den Westsachsen. Und das darf sich nächsten Montag nicht wiederholen!



„Cottbus ist ein Heimspiel, Derby und Flutlichtspiel. Da müssen wir ganz klar auf Sieg spielen. Wir brauchen Chancen, Tore und Punkte“, fordert FSV-Kapitän Toni Wachsmuth nach den zwei verlorenen Zählern in Aalen. „Wir hätten dort einen Big Point landen können, das haben wir verpasst.“

Dabei lief zu Beginn alles wie am Schnürchen. Zwickau kaufte Aalen den Schneid ab, indem es früh in die Zweikämpfe ging und im Umkehrspiel vor allem über Nils Miatke viel Dampf machte. In der 14. Spielminute drückte sich die spielerische Überlegenheit auch im Ergebnis aus. Ronny König traf nach Vorarbeit von Linksaußen Miatke. Sieben Minuten später hätte der Stürmer auf 2:0 stellen können.

„Wir müssen das Spiel nach 30 Minuten zumachen. Ich kann mich an kein

Auswärtsspiel erinnern, in dem wir innerhalb einer halben Stunde vier hundertprozentige Chancen hatten“, schüttelt Wachsmuth den Kopf: „Wir verpassen es, das Spiel zu entscheiden, lassen dann auch ein bisschen nach und fangen uns aus dem Nichts ein unnötiges Standardtor.“

Ganz nach der Fußballerweisheit: Wer vorne nicht trifft und dann noch hinten schläft, wird bestraft. Einmal pennte Zwickau, und schon stand es 1:1. Bitter: Den Kopfball von Petar Sliskovic fälschte FSV-Abräumer Davy Frick unhaltbar ab. „Trotzdem kamen wir gut aus der Halbzeit, lassen aber wieder richtige Bretter liegen und verpassen es damit, das Spiel nochmal in unsere Richtung zu drehen“, so Wachsmuth. Die beste Gelegenheit besaß Mike Könnicke, der aber nur die Latte traf.

„Ich habe es schon erlebt, dass wir solche Spiele dann noch verlieren. Deswegen nehmen wir den Zähler jetzt mit“, hält „Wachser“ lieber Spatz und Punkt in der Hand.

Michael Thiele

MORGENPOST, 18.3.2019

3. LIGA - DER 29. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

VfR Aalen - FSV Zwickau 1:1 (1:1)
SR: Schultes (Betzigau) - **Zuschauer:** 3102 - **Tore:** 0:1 König (14.), 1:1 Sliskovic (30.)

VfL Osnabrück - FC Carl Zeiss Jena 3:1 (1:1)
SR: Jablonski (Bremen) - **Zuschauer:** 9116 - **Tore:** 0:1 Tietz (6.), 1:1 Girth (12.), 2:1 Alvarez (78.), 3:1 Pfeiffer (87.)

SV Wehen Wiesbaden - SC Preußen Münster 2:0 (1:0)
SR: Alt (Illingen) - **Zuschauer:** 2024 - **Tore:** 1:0 Kuhn (5.), 2:0 Hansch (68.)

SpVgg Unterhaching - SG Sonnenhof Großaspach 0:0
SR: Gasteier (Weisel) - **Zuschauer:** 1700

Würzburger Kickers - TSV 1860 München 2:1 (2:1)
SR: Lechner (Hornstorf) - **Zuschauer:** 10006 - **Tore:** 1:0 Ademi (20.), 2:0 Elva (27.), 2:1 Lex (31.)

Sportfreunde Lotte - 1. FC Kaiserslautern 0:1 (0:0)
SR: Haslberger (St. Wolfgang) - **Zuschauer:** 2662 - **Tore:** 0:1 Thiele (86.), 0:2 Pick (90.+3) - **Gelb-Rot:** Rahn (Lotte - 77./wiederholtes) - **Besonderes Vorkommnis:** Jovic (Lotte) schießt Handelfmeter an die Latte (22.)

KFC Uerdingen - Fortuna Köln 1:1 (1:1)
SR: Bramlage (Vechta) - **Zuschauer:** 2874 - **Tore:** 1:0 Beister (13.), 1:1 Dahmani (20.)

FC Energie Cottbus - Karlsruher SC 0:2 (0:1)
SR: Müller (Bremen) - **Zuschauer:** 8703 - **Tore:** 0:1 Pourié (5.), 0:2 Pourié (76.)

Eintracht Braunschweig - SV Meppen 3:0 (1:0)
SR: Winter (Freckenfeld) - **Zuschauer:** 18190 - **Tore:** 1:0 Fürstner (42.), 2:0 Pfitzner (50./Foulelfmeter), 3:0 Pfitzner (58./Handelfmeter)

Der 30. Spieltag

Köln - Aalen	Fr., 19.00
CZ Jena - Uerdingen	Sa., 14.00
München - Meppen	Sa., 14.00
Großaspach - Würzburg	Sa., 14.00
Münster - Unterhaching	Sa., 14.00
Halle - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Karlsruhe - Rostock	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Osnabrück	So., 13.00
Lotte - Braunschweig	So., 14.00
Zwickau - Cottbus	Mo., 19.00

MORGENPOST, 18.3.2019

„Doch Jammern bringt nichts“

FCO remis, Bautzen und Bischofswerda verlieren

DRESDEN - Ein Pünktchen - das war die magere Ausbeute unserer drei Regionalligisten am 25. Spieltag. Zu wenig im Abstiegskampf ...

Nur der FC Oberlausitz konnte sich durch das 0:0 gegen Union Fürstenwalde einen Zähler gutschreiben. Das Team von Coach Thomas Hentschel rannte an, konnte aber die Gästeabwehr letztendlich nicht knacken. „Meine Mannschaft wollte unbedingt gewinnen. Wir haben nicht immer die besten Varianten gewählt. Doch Jammern bringt nichts. Der Fortschritt war, dass wir zu null gespielt haben“, meinte Hentschel.

Eine bittere Heimniederlage gab es für Budissa Bautzen - 0:1 gegen Halberstadt. Tony Schmidt (2., 29.) hatte zweimal die Führung auf dem Fuß, aber auch die Gäste besaßen gute Chancen. Eine davon nutzte schließlich Denis Jäpel in der 70. Minute.

Budissa-Trainer Petrik Sander war natürlich bedient: „Für uns ist es schon ermutigend. Wir hatten uns im Vorfeld viel mehr vorgenommen. Da ist heute auf dem Platz diesbezüglich nicht so viel passiert. Wir haben in vielen Situationen die falsche Entscheidung getroffen. Manchmal frage ich mich, was so in den Köpfen der Spieler vorgeht.“

Regionalliga

Der Bischofswerdaer FV kassierte in Meuselwitz eine 0:2-Niederlage. Andy Trübenbach (25.) hatte den ZFC in Front gebracht, der Ex-CFCer Fabian Stenzel machte spät (90.) den Deckel drauf. BFV-Trainer Erik Schmidt: „Wir wollten hier mutig spielen. Aber erst in der zweiten Hälfte haben wir nach vorn besser agiert und gute Möglichkeiten zum Ausgleich gehabt. Nach dem 0:2 gibt es hängende Köpfe bei meiner Mann-



Foto: Torsten Zettl

Tony Schmidt (r.) hatte in dieser Szene die Führung für Budissa auf den Fuß.

Landesklasse Mitte

Freital - Hartmannsdorf	1:1
Heidenau - Weinböhla	1:1
Gröditz - Possendorf	3:1
Bannwitz - Wilsdruff	0:0
Freiberg - Hainsberg	2:1
Wesentitzal - Pirna-Copitz II.	ausgefallen

1. BSC Freiberg	14	11	3	0	40:10	36
2. Motor Wilsdruff	14	10	2	2	28:12	32
3. Hainsberger SV	14	8	2	4	42:19	26
4. Stahl Freital	13	6	3	4	32:17	21
5. FC Gröditz	14	6	3	5	28:27	21
6. Meißner SV	13	5	4	4	22:20	19
7. Heidenauer SV	14	4	4	6	25:29	16
8. SV Bannwitz	14	3	7	4	25:30	16
9. TuS Weinböhla	14	4	4	6	20:33	16
10. Hartmannsdorfer SV	14	4	2	8	18:33	14
11. Empor Possendorf	14	3	3	8	20:37	12
12. SV Wesentitzal	13	2	4	7	15:28	10
13. VfL Pirna-Copitz II.	13	1	3	9	11:31	6

Landesklasse Nord

Wurzen - Eutritzsch	1:4
Döbeln - Roßwein	2:0
LVB Leipzig - Nauenhof	5:0
Krostitz - Bad Lausick	2:0
Radefeld - Colditz	1:2
RS Leipzig - Liebertwolkwitz	1:1
Rot. Leipzig - Zwenkau	1:1
Sermuth - BW Leipzig	2:2

1. FC BW Leipzig	19	15	3	1	61:12	48
2. HFC Colditz	19	14	3	2	52:21	45
3. VfB Zwenkau	19	13	4	2	49:23	43
4. Lipsia Eutritzsch	19	11	4	4	39:15	37
5. Radefelder SV	19	11	4	4	45:29	37
6. FSV Krostitz	19	9	3	7	36:41	30
7. Eintracht Sermuth	19	8	4	7	31:31	28
8. Rotation Leipzig	19	6	3	10	28:38	21
9. SV Nauenhof	19	5	5	9	19:36	20
10. LVB Leipzig	19	5	4	10	31:40	19
11. FC Bad Lausick	19	6	1	12	26:45	19
12. Roter Stern Leipzig	19	5	4	10	16:35	19
13. Döbelner SC	19	4	5	10	24:38	17
14. SV Liebertwolkwitz	19	4	4	11	24:40	16
15. Roßweiner SV	19	5	2	12	18:38	14
16. Frisch Auf Wurzen	19	4	1	14	26:43	13

Landesklasse Ost

Weißwasser - Rot. Dresden	1:2
Oderwitz - Borea Dresden	0:1
Striesen - Großröhrsdorf	2:0
Zeitzig - Crostwitz	1:1
Neustadt/Spree - Trebendorf	4:0
Weißdorf - Oberland Spree	6:2
Neugersdorf II. - Laubegast	2:0

1. LSV Neustadt/Spree	15	9	5	1	47:18	32
2. FC Dresden Laubegast	15	8	4	3	33:19	28
3. SG Dresden Striesen	14	7	4	3	25:15	25
4. SV Zeitzig	15	6	5	4	26:22	23
5. FCO Neugersdorf II.	14	8	1	5	23:18	22
6. SG Weißdorf	15	6	3	6	33:29	21
7. VfB Weißwasser	14	5	5	4	39:25	20
8. SC Borea Dresden	15	5	4	6	23:25	19
9. FSV Oderwitz	14	4	5	5	17:19	17
10. Rotation Dresden	15	4	5	6	24:33	17
11. SG Crostwitz	12	3	5	4	25:32	14
12. SV Oberland Spree	14	4	1	9	23:51	13
13. SC Großröhrsdorf	15	2	6	7	20:26	12
14. Fortuna Trebendorf	15	2	3	10	15:41	6



Foto: Florian Richter

Die Neugersdorfer schafften es nicht, Keeper Paul Büchel (r.) im Union-Tor zu überwinden.

Kreisoberliga Westlausitz

Hochkirch - Hoyerswerda	1:2
Gnaschwitz-Dob. - Wittichenau	2:2
Bautzen - Königswartha	1:1
Cunewalde - Burkau	4:0
Ralbitz/Horka - Bergen	2:1
Königsbrück/L. - Großnaundorf	2:1
Deutschbaselitz - Rammenau	0:2
Radibor - Pulsnitz	abgesagt

1. Königswartha SV	19	17	1	1	71:11	52
2. DJK BW Wittichenau	19	12	6	1	45:19	42
3. Edelweiß Rammenau	19	10	4	5	42:27	34
4. DJK Sokol Ralbitz/H.	19	9	6	4	35:27	33
5. Germania Bautzen	19	9	4	6	43:34	31
6. Hoyerswerdaer FC	19	8	5	6	44:33	29
7. LSV Bergen	18	8	4	6	37:34	28
8. Motor Cunewalde	19	8	2	9	36:41	26
9. TSV Pulsnitz	18	8	2	8	34:39	26
10. SV Königsbrück/L.	19	8	2	9	31:37	26
11. SV Gnaschwitz-Dob.	19	7	4	8	37:41	25
12. Aufbau Deutschbaselitz	18	6	4	8	30:32	22
13. SV Burkau	19	3	5	11	24:44	14
14. SV GW Hochkirch	19	4	2	13	27:65	14
15. SG Großnaundorf	18	4	1	13	30:47	13
16. SV Radibor	17	1	2	14	16:51	5

Kreisoberliga Oberlausitz

Olbersdorf - Friedersdorf	1:2
Kemnitz - Obercunnersdorf	2:3
Neueibau - Gebeitz	3:3
Bertsdorf - Rietschen-See	0:7
Bad Muskau - Zittau	0:2
Rauschwalde - Großschw.-Löbau	0:0
Schleife - Oderwitz II.	Gast nicht angetreten
Holtendorf - Niesky II.	0:0

1. VfB Zittau	20	15	2	3	60:20	47
2. Stahl Rietschen-See	20	14	4	2	57:23	46
3. GFC Rauschwalde	20	15	1	4	55:25	46
4. SG BW Obercunnersdorf	20	11	2	7	53:48	35
5. SV Neueibau	20	9	5	6	47:33	32
6. Holtendorfer SV	18	8	4	6	35:22	28
7. FSV Kemnitz	18	9	1	8	40:30	28
8. Bertsdorfer SV	17	8	2	7	36:37	26
9. Eintracht Niesky II.	19	7	4	8	24:31	25
10. Lok Schleife	18	6	2	10	30:34	20
11. LSV Friedersdorf	18	5	5	8	31:44	20
12. SG Großschweidnitz-Löbau	18	6	1	11	23:36	19
13. SV Gebeitz	18	4	6	8	27:49	18
14. FSV Oderwitz II.	17	4	3	10	22:46	15
15. FV RW Obersdorf	18	2	4	12	18:35	10
16. SV RW Bad Muskau	19	0	6	13	17:62	6

Flaute beendet! Werner trifft wieder



Leipziger Jubel nach dem Abpfiff. RB stellte mit dem fünften Auswärtssieg in Folge einen Vereinsrekord auf.

Foto: p.p./Sven Sonntag

GELSENKIRCHEN - Timo Werner beendet seine Torflaute, Amadou Haidara feiert sein Debüt für Leipzig und zusammen stellte die ganze Mannschaft mit dem fünften Auswärtssieg in Folge einen Vereinsrekord auf.

Selbst wenn es nach Aussagen von Trainer Ralf Rangnick für das 1:0 beim FC Schalke 04 keinen Schönheitspreis geben konnte und dabei einige unerwartete Schwächen offenbart wurden, geht RB Leipzig als gefestigter Tabellendritter in die Länderspielpause. „Wir haben die drei Punkte geholt - und das ist das Wichtigste“, betonte Angreifer Yussuf Poulsen. Jetzt muss Rangnick hoffen, dass all seine Nationalspieler ihre Reisen gesund und verletzungsfrei überstehen, um seine Einjahresmission als Rückkehrer auf der Trainerbank bei RB Leipzig mit fast maximalem Erfolg abschließen zu können: Einem Platz in der Champions

League und dem Ticket nach Berlin.

Da passt es gut, dass Mittelstürmer Werner wieder trifft. Die Nummer 11 erzielte ihr 12. Saisontor. Rechtzeitig vor den Länderspielen mit der deutschen Nationalmannschaft beendete Werner seine Tor-Hem-mung. Seit dem 3:2 gegen den SV Werder Bremen am 22. Dezember vergangenen Jahres hatte er auf ein Tor warten müssen. Zwischenzeitlich hatte eine Grippe den Angreifer, dessen Zukunft bei RB weiterhin ungeklärt ist, zu einer Pause gezwungen. Beim 0:0 der Leipziger zuhause gegen den FC Augsburg mühte er sich noch erfolglos, gegen Schalke wurde Werner zum Matchwinner. Und es gab weiteres Positives: Erstmals in diesem Jahr lief der lange verletzte Ide- und Impulsgeber Emil Forsberg von Beginn an auf, erstmals kam der Winter-Neuzugang Haidara zum Einsatz - er hatte sich noch zu seiner Zeit bei Red Bull Salzburg vor rund fünf Monaten das Kreuzband gerissen.



Timo Werner feiert sein 12. Saisontor, den Leipziger Siegtreffer bei Schalke 04.

Foto: p.p./Sven Sonntag

Reus entscheidet verrücktes Spiel

BERLIN - Lucien Favre bekam das Lächeln an seiner alten Wirkungsstätte gar nicht mehr aus dem Gesicht. Und Matchwin-ner Marco Reus übermittelte eine deutliche Botschaft an Titelkontrahent FC Bayern. „Mit dieser Moral wird es schwer, uns aufzuhalten“, erklärte der Nationalspieler: „Es tut unheimlich gut, dass der Glaube und die Kraft wiederkommen, bis zum Ende so zu gehen“, schloss der Last-Minute-Siegtorschütze nach einem spektakulären Auf und Ab in Berlin an. „Das Spiel war verrückt“, sagte BVB-Coach Favre, der von 2007 bis 2009 auf sei-



ner ersten Bundesliga-Station die Hertha betreut hatte. Zweimal waren die Gastgeber am 43. Geburtstag von Chefcoach Pal Dardai in Führung gegangen, zweimal glich Borussia aus. Dazu gab es zwei heiß diskutierte Elfmeterszenen und zwei Platzverweise für die Berliner Jordan Torunarigha (Gelb-Rot) und Vedad Ibisevic (Rot). Reus betonte, gerade so ein Sieg in der Nachspielzeit sorge nun wieder für Selbstvertrauen bei der Titelmission: „Es zeigt, dass wir Mentalität und Charakter haben, darauf können wir aufbauen.“



Marco Reus (l.) traf in der zweiten Minute der Nachspielzeit zum BVB-Sieg bei Hertha.

Foto: image

Grindel und Klinsmann mahnen Löw „Du musst Erfolg haben!“

WOLFSBURG - Eine Warnung von Vorgänger Jürgen Klinsmann und kritische Worte von DFB-Boss Reinhard Grindel: Joachim Löw braucht zum Jahresstart der Nationalmannschaft dringend Siege.

Wenn der Bundestrainer heute im Ritz Carlton Hotel in Wolfsburg den nächsten Neuanfang nach dem WM-Desaster einläutet, steht er nach seinen umstrittenen Personalentscheidungen unter einem bislang nicht gekannten Ergebnisdruck. Ausgerechnet Verbandspräsident Grindel befeuerte mit Aussagen im fernen Florida die Stil-Debatte um den Bundestrainer, die nach der heiß diskutierten Ausmusterung von Mats Hummels, Jérôme Boateng und Thomas Müller entbrannt ist. Zwar ruderte der DFB-Chef ges-

tern zurück und fühlte sich mit seinen eindeutig kritischen Anmerkungen zu Löws Kommunikationspolitik falsch verstanden. Klar ist aber unabhängig von diesem präsidenten Schlingerkurs: Die auch nach dem WM-Debakel und dem Abstieg in der Nations League demonstrierte Nibelungen-treue zu Löw und Direktor Oliver Bierhoff ist vor dem Länderspielauftritt am Mittwoch im Test gegen Serbien und dem Hammerstart in die EM-Qualifikation in Holland am Sonntag brüchig geworden.

Klinsmann, der am Samstag als Tribünen-Nachbar von Löw in Berlin das 3:2 des BVB bei Hertha BSC sah, brachte die im 13. Bundestrainer-Jahr schwierige Lage für seinen einstigen engen Vertrauten auf den Punkt: „Das erhöht natürlich den Druck und die Diskussionen. Du musst Erfolg haben, egal

was du tust. Jetzt noch viel mehr“, mahnte der Ex-Bundestrainer bei der Vorstellung als neuer RTL-Experte. Mit seiner brisanten Personalentscheidung um das prominente Bayern-Trio hat Löw sich in schwierigen Zeiten angreifbar gemacht.



Joachim Löw und Jürgen Klinsmann waren am Samstag Seite an Seite Tribünergäste in Berlin.

Foto: image

England

West Ham - Huddersfield	4:3
Burnley - Leicester	1:2
Bournemouth - Newcastle	2:2
Fulham - Liverpool	1:2
Everton - Chelsea	2:0
1. FC Liverpool	31 23 7 1 70:18 76
2. Manchester City	30 24 2 4 79:21 74
3. Tottenham Hotspur	30 20 1 9 57:32 61
4. FC Arsenal	30 18 6 6 63:39 60
5. Manchester United	30 17 7 6 58:40 58
6. FC Chelsea	30 17 6 7 50:33 57
7. Wolverhampton Wanderers	30 12 8 10 38:36 44
8. FC Watford	30 12 7 11 42:44 43
9. West Ham United	31 12 6 13 41:46 42
10. Leicester City	31 12 5 14 40:43 41
11. FC Everton	31 11 7 13 43:42 40
12. AFC Bournemouth	31 11 5 15 43:56 38
13. Newcastle United	31 9 8 14 31:40 35
14. Crystal Palace	30 9 6 15 36:41 33
15. Brighton/Hove Albion	29 9 6 14 32:42 33
16. FC Southampton	30 7 9 14 34:50 30
17. FC Burnley	31 8 6 17 35:59 30
18. Cardiff City	30 8 4 18 27:57 28
19. FC Fulham	31 4 5 22 29:70 17
20. Huddersfield Town	31 3 5 23 18:57 14

Spanien

San Sebastian - Levante	1:1
Huesca - Alaves	1:3
Real Madrid - Celta Vigo	2:0
Bilbao - Atl. Madrid	2:0
Leganes - Girona	0:2
Eibar - Valladolid	1:2
Espan. Barcelona - FC Sevilla	0:1
Valencia - Getafe	0:0
Villarreal - Vallecana	3:1
RB Sevilla - FC Barcelona	...
1. FC Barcelona	27 19 6 2 69:26 63
2. Atletico Madrid	28 16 8 4 39:19 56
3. Real Madrid	27 16 3 8 45:30 51
4. CF Getafe	28 12 10 6 36:24 46
5. CD Alaves	28 12 8 8 31:31 44
6. FC Sevilla	28 12 7 9 47:36 43
7. CF Valencia	28 8 16 4 30:23 40
8. Real Betis Sevilla	27 11 6 10 31:32 39
9. Athletic Bilbao	28 8 13 7 28:31 37
10. RS San Sebastian	28 9 9 10 33:33 36
11. SD Eibar	28 8 11 9 36:38 35
12. FC Girona	28 8 10 10 31:37 34
13. Espanyol Barcelona	28 9 7 12 32:41 34
14. CD Leganes	28 8 9 11 27:34 33
15. UD Levante	28 8 7 13 38:49 31
16. CF Villarreal	28 6 11 11 32:36 29
17. Real Valladolid	27 7 8 12 22:35 29
18. Celta Vigo	28 6 7 15 35:47 25
19. Rayo Vallecano	28 6 5 17 30:51 23
20. SD Huesca	28 5 7 16 28:47 22

Liverpool wieder Tabellenführer in England, Real gewinnt



James Milner verwandelte diesen Elfmeter zum 2:1 für Liverpool - das reichte zum Sieg bei Fulham.

„König Zizou“ setzt auf Vasallen

LONDON - Champions-League-Viertelfinalist FC Liverpool hat vier Tage nach dem 3:1-Erfolg beim FC Bayern vorerst wieder die Tabellenführung in der englischen Premier League übernommen.

Die Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp mühte sich zu einem knappen 2:1 (1:0)-Sieg beim abstiegsgefährdeten FC Fulham. Sadio Mané (26. Minute) und James Milner (81./Strafstoss) trafen im Stadion Craven Cottage für die Reds. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für Fulham erzielte der

frühere Liverpool-Profi Ryan Babel (74.). Mit 76 Punkten zog Liverpool am vorherigen Spitzenreiter Manchester City (74 Punkte) vorbei.

International

Zinedine Zidane hat unterdessen ein erfolgreiches Comeback bei Real Madrid gefeiert. Seine Rückkehr ins Estadio Bernabeu nach exakt 309 Tagen, das wusste „Zizou“, geriet zwar nicht sonderlich glanzvoll - doch das war ihm angesichts des 2:0-Erfolgs von Real Madrid gegen den Abstiegskandida-

ten Celta Vigo herzlich egal. „Das Wichtigste für die Spieler war es zu gewinnen. Für uns und für sie war es die Herausforderung“, sagte Zidane. „König Zidane“ (L'Equipe) setzte bei seiner Rückkehr voll auf seine alten Vasallen - und hatte mit seiner Retro-Elf durchweg Erfolg. Die Offensivkräfte Isco (erster Startelf-Einsatz seit Oktober 2018) und Gareth Bale trafen (62. und 77.), Keeper Keylor Navas und Außenverteidiger Marcelo sorgten dafür, dass Madrid erstmals nach neun Spielen ohne Gegentor blieb.



Zinedine Zidane umarmt Karim Benzema.

Foto: dpa/Paul White, dpa/Adam Davy

Die Rückendeckung von DFB-Boss Reinhard Grindel (r.) für Joachim Löw scheint langsam zu bröckeln.

Sechserpack! Bayern kontern mit Schützenfest

MÜNCHEN - Angeführt vom Dreifach-Torschützen James Rodriguez hat der FC Bayern München bei der Rückkehr an die Bundesligaspitze die Dortmunder Siegvorlage mit dem nächsten Schützenfest gekontert. Vier Tage nach dem frustrierenden Champions-League-Aus gegen den FC Liverpool fertigten die Münchner einen wehrlosen FSV Mainz mit 6:0 (3:0) ab.

Im Fernduell mit dem nach 26 Spieltagen weiterhin punktgleichen BVB erhöhte der deutsche Serienmeister seinen Vorsprung vor der zweiwöchigen Länderspielpause auf sieben Treffer. Robert Lewandowski (3. Minute), der herausragende James Rodriguez (33./51./55.), Kingsley Coman (39.) und Alphonso Davies (70.) trafen vor 75.000 Zuschauern in der ausverkauften Allianz Arena. Für James war es der erste Dreierpack in der Bundesliga. Wie beim 5:1 in Gladbach und beim 6:0 gegen Wolfsburg hatten die Bayern erneut leichtes Spiel - das Leistungsgefälle zwischen Bundesliga und Champions-League-Spitze à la Liverpool war wieder eklatant.

München - Mainz



6:0



Schon in den ersten fünf Minuten erspielte sich die Bayern-Elf mehr Torchancen als insgesamt beim 1:3 gegen Liverpool. Eine davon führte zum 1:0: David Alaba durfte ohne Mainzer Gegenwehr flanken, Lewandowski lenkte den Ball bei Saisonator Nummer 18 ungestört

ins Tor. Wenn die Münchner Stars Spielfreude entwickelten, verkamen die Mainzer Profis zu Statisten. Einen hohen Ball von Joshua Kimmich legte Leon Goretzka gekonnt mit der Brust ab auf James, der mit seinem linken Fuß präzise zum 2:0 abschloss. Coman erhöhte mit feiner Schusstechnik zum 3:0-Pausenstand.

Nach der Pause war im Münchner Regen Schaulaufen des deutschen Meisters angesagt. Der umjubelte James stand sinnbildlich für den Unterschied zwischen der Wirkungslosigkeit gegen Liverpool und einer erfolgreichen Offensivleistung gegen Mainz. Bei seinem zweiten Tor eskortierten den Kolumbianer zwei Gegner in ehrfürchtigem Abstand. Gegen den präzisen Linksschuss

ins lange Eck war Müller machtlos. Ein Ballverlust ermöglichte James einen dritten Tor-Streich. Lässig überlupfte er den aus seinem Tor herausstürzenden Florian Müller. Es kam noch schlimmer für die Gäste. Nach Müllers Parade gegen Lewandowski traf der eingewechselte Davies beim Nachschuss. Für den 18 Jahre jungen Kanadier, der in München ein Großer werden will, war es beim fünften Teilzeiteinsatz in der Bundesliga die Tor-Premiere.

„Wir haben uns aufgrund des Mittwochs viel vorgenommen. Wir wollten nach dem Sieg von Dortmund gleich wieder zurückschlagen. Der Fokus liegt jetzt auf der Liga. Die letzten drei Spiele waren eine Duftmarke“, sagte Thomas Müller bei Sky.



James Rodriguez zeigt's an: Mit drei Treffern war der Kolumbianer der überragende Mann auf dem Platz.



Das war sein erster Streich: James Rodriguez (hinten, r.) erzielt das 2:0 für die Bayern.

Müde Eintracht mit letzter Kraft

FRANKFURT/M. - In einem allerletzten Kraftakt schleppten sich die müden Euro-Mohikaner von Eintracht Frankfurt zu ihren Fans.

Am Ende einer fantastischen Woche mit dem Sieg bei Inter Mailand waren Luka Jovic und Co. sichtbar k.o., doch

nach dem 1:0 (1:0) gegen Schlusslicht 1. FC Nürnberg raffte sich der einzige deutsche Europacup-Viertelfinalist noch einmal zu einer kurzen Feier mit dem jubelnden Anhang auf.

Grund genug gab es: Die Hessen schoben sich durch den vierten Ligasieg in Serie bis auf einen Punkt an

die Champions-League-Plätze heran. „Wir sind in einer guten Position und können jagen“, sagte Sportvorstand Fredi Bobic bei Sky angriffslustig. Verteidiger Martin Hinteregger (31.) traf für den seit 13 Pflichtspielen ungeschlagenen Pokalsieger. Der Club,

Frankfurt - Nürnberg



1:0



der auswärts diese Saison noch keinen Dreier eingefahren hat, baute seinen Negativrekord auf 20 Partien ohne Sieg in Folge aus. Die Nürnberger haben sieben Punkte Rückstand auf den Relegationsrang und können für die 2. Liga planen.

Dabei ließen die Frankfurter die Gäste aufgrund ihrer schwachen Chancenverwertung sogar bis zum Ende auf einen Punkt hoffen. „Wenn man so ein Highlight hinter sich hat, dann muss man das erst einmal verarbeiten. Das sind wir nicht gewohnt. Es war eine gewisse Müdigkeit da. Uns hat die letzte Konsequenz gefehlt“, beklagte Bobic.



Martin Hinteregger (r.) erlöst seine Eintracht mit dem Treffer zum 1:0.



Max Kruse (l.) und Maximilian Eggestein waren die überragenden Akteure in den Reihen von Werder Bremen.

Max und Maximilian lassen Werder hoffen

LEVERKUSEN - Herber Rückschlag für Bayer Leverkusen, wichtiger Sieg für Werder Bremen: Angeführt vom Löw-Neuling Maximilian Eggestein haben die Hanseaten durch den nicht unverdienten 3:1 (2:0)-Erfolg im Rheinland den Aufwärtstrend der Leverkusener gestoppt und dürfen sich nun vermehrt Hoffnungen auf eine Europacup-Teilnahme machen.

Bayer bleibt nach dem 26. Spieltag Sechster und verpasste es, nach der beeindruckenden Aufholjagd der letzten Wochen, bis auf zwei Zähler an einen Champions-League-Platz heran-

zurücken. Die im Jahr 2019 noch ungeschlagenen Bremer haben als Achter derweil nur noch drei Punkte Rückstand auf Leverkusen.

Leverkusen - Bremen



1:3



Kapitän Max Kruse mit seinem siebten Saisonator nach Vorarbeit des erstmals von Bundestrainer Joachim Löw berufenen Eggestein (13.) und Milot Rashica auf Vorlage von Kruse (37.) schossen vor der Pause die Treffer für

die sehr reif und clever spielenden Gäste. „Du musst von der ersten Minute an da sein, das waren wir nicht“, kritisierte Leverkusens Lars Bender. Teamkollege Kevin Volland sagte: „Durch die erste Halbzeit hätten wir es nicht verdient gehabt zu gewinnen.“

Nach dem Anschluss durch einen sehenswerten Freistoß von Leon Bailey (75.) sorgte Kruse für den Endstand (90.+5) - Eggestein hatte den Konter eingeleitet. „Natürlich hat mich das stolz gemacht, vielleicht einen Tick weit noch mehr Selbstvertrauen gegeben“, sagte Eggestein über seine erstmalige Nominierung für die Nationalelf.

1. BUNDESLIGA - DER 26. SPIELTAG AUF EINEN BLICK



Alle Spiele, alle Tore

FC Schalke 04 - RB Leipzig 0:1 (0:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 59 913 - Tor: Werner (14.)

VfB Stuttgart - TSG Hoffenheim 1:1 (0:1)
SR: Zwyer (Berlin) - Zuschauer: 56 743 - Tore: 0:1 Kramaric (45.), 1:1 Zuber (66.)

VfL Wolfsburg - Fortuna Düsseldorf 5:2 (1:1)
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 25 350 - Tore: 0:1 Ayhan (30.), 1:1 Mehmedi (34.), 2:1 Weghorst (54.), 3:1 Knoche (57.), 4:1 Weghorst (59.), 4:2 Raman (65.), 5:2 Weghorst (88.)

FC Augsburg - Hannover 96 3:1 (0:1)
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 28 136 - Tore: 0:1 Weydandt (9.), 1:1 Cordova (65.), 2:1 Schmid (78.), 3:1 Hahn (86.)

Bor. - Mönchengladbach - SC Freiburg 1:1 (1:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 46 832 - Tore: 0:1 Grifo (10.), 1:1 Pléa (16.)

Hertha BSC - Borussia Dortmund 2:3 (2:1)
SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 74 667 - Tore: 1:0 Kalou (4.), 1:1 Delaney (14.), 2:1 Kalou (35./Handelfmeter), 2:2 Zagadou (47.), 2:3 Reus (90.+2) - Gelb-Rot: Torunarigha (Berlin - 85./wiederholtes Foul) - Rot: Ibisevic (Berlin - 90.+5/Tätlichkeit)

Bayer 04 Leverkusen - SV Werder Bremen 1:3 (0:2)
SR: Aytekin (Osnabrück) - Zuschauer: 30 210 - Tore: 0:1 Kruse (13.), 0:2 Rashica (37.), 1:2 Bailey (75.), 1:3 Kruse (90.+5.)

Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg 1:0 (1:0)
SR: Steinhaus (Langenhagen) - Zuschauer: 51 000 - Tor: Hinteregger (31.)

FC Bayern München - 1. FSV Mainz 05 6:0 (3:0)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 75 000 - Tore: 1:0 Lewandowski (3.), 2:0 James (33.), 3:0 Coman (39.), 4:0 James (51.), 5:0 James (55.), 6:0 Davies (70.)

Tabelle

1. Bayern München	26	19	3	4	68:27	60
2. Borussia Dortmund	26	18	6	2	64:30	60
3. RB Leipzig	26	14	7	5	44:20	49
4. Borussia M'gladbach	26	14	5	7	45:31	47
5. Eintracht Frankfurt	26	13	7	6	51:30	46
6. Bayer 04 Leverkusen	26	13	3	10	47:40	42
7. VfL Wolfsburg	26	12	6	8	44:39	42
8. Werder Bremen	26	10	9	7	46:38	39
9. TSG 1899 Hoffenheim	26	9	11	6	50:38	38
10. Hertha BSC Berlin	26	9	8	9	40:39	35
11. SC Freiburg	26	7	10	9	37:42	31
12. Fortuna Düsseldorf	26	9	4	13	33:50	31
13. 1. FSV Mainz 05	26	8	6	12	27:45	30
14. FC Augsburg	26	6	7	13	37:47	25
15. FC Schalke 04	26	6	5	15	27:44	23
16. VfB Stuttgart	26	5	5	16	26:56	20
17. Hannover 96	26	3	5	18	24:61	14
18. 1. FC Nürnberg	26	2	7	17	19:52	13

Der 27. Spieltag

Hoffenheim - Leverkusen	29.3., 20.30
Dortmund - Wolfsburg	30.3., 15.30
Bremen - Mainz	30.3., 15.30
Freiburg - München	30.3., 15.30
Düsseldorf - Mönchengladbach	30.3., 15.30
Nürnberg - Augsburg	30.3., 15.30
Leipzig - Berlin	30.3., 18.30
Hannover - Schalke	31.3., 15.30
Frankfurt - Stuttgart	31.3., 18.00

Genäht und 1. Hattrick! Huard vergisst 5:2 gegen Steelers nie



◀ Mit einer blutenden Wunde an der Lippe musste Nick Huard zur Bank und sich nähen lassen.

Kurz vorm Tor der Steelers zog es Huard die Beine weg und er rutschte in den Keeper, die Scheibe landete aber im Kasten - Glück! ▶



Fotos: Luz Hentschel



Stark! Die Fans hatten eine Choreo aufgebaut und damit ihren Jungs den Siegpush gegeben.

Nick Huard war sich gestern nach dem zweiten Duell mit Bietigheim sicher: „Diesen Abend vergesse ich nie.“ Mit 5:2 (0:1, 1:1, 4:0) gewannen die Eis Löwen, weil

der Kanadier nicht nur Opfer brachte, sondern auch einen Hattrick aufs Eis legte.

„Das ist mein erster in der Karriere“, so der 27-Jährige. Die zweite

Erinnerung wird eine kleine Narbe. Denn bereits in der 10. Minute bekam er von Frederik Cabana den Stock ins Gesicht. Der Cut an der Lippe musste mit einem Stich genäht werden. Nicht das Einzige,

was an diesem Abend bei den Löwen „repariert“ werden musste. Bereits vorm zweiten Viertelfinal-Duell der „Best of Seven“-Serie herrschte Gänsehaut-Atmosphäre im Löwenkäfig. „Auf

geht's Löwen, kämpfen und siegen. Weil wir euch so lieben, gewinnt ihr dieses Spiel!“ - skandierte die Nordkurve, die in blau und weiß beim Einlauf „verpackt“ war. Doch die Stimmung litt, nachdem Cabana (19.) die Steelers in Front brachte.

Die Eis Löwen kamen schwer in Schwung, ihr Powerplay war schwach. Aber vier Minuten nach der ersten Pause schlug Huard das erste Mal zu. Er stocherte die Scheibe durch die Beine von Keeper Ilya Sharipov. Die Halle kochte. Als Cabana (27.) bei einem einstudierten Konter auf Alexander Preibisch ablegte, netzte der zum 1:2 ein. Bitter!

Im Schlussdrittel war dann Fortuna auf Seiten der Dresdner. Erst sorgte Jordan Knackstedt (49.) in Überzahl für den Ausgleich, dann schlug Huard (54./56.) zu. Sein zweiter Treffer wurde erst nach Videobeweis gegeben, weil er in den Keeper rutschte: „Ich war mir nicht sicher, ob er zählt, aber die Teamkollegen.“ Und Sturmpartner „Knacki“ (59.) machte den Deckel drauf. elu

80:74! Elberiesen weiter in der ProB

WOLFENBÜTTEL - Es ist geschafft! Die Dresden Titans haben sich den Verbleib in der Pro B gesichert.

Ein 80:74-Erfolg bei den Herzögen Wolfenbüttel machte alles klar und die Rückspiele gegen Wolfenbüttel sowie bei den BSW Sixers ergebnistech-nisch bedeutungslos.

Die Partie gestern stand lange auf des Messers Schneide, erst ein starker Endspurt sicherte Janek Schmidkunz (27 Punkte) & Co. Sieg und Klassenverbleib.



Erst Sieg, dann ein Geburtstagsständchen

WEISSWASSER - Das war wichtig! Die Lausitzer Füchse haben nach dem Krimi in Kaufbeuren in der „Best of Seven“-Serie ausgeglichen. Dank des gestrigen 3:1-Heimerfolges (0:0, 2:0, 1:1) steht es im Viertelfinal-Duell nun 1:1.

Es war eine umkämpfte Partie. Die Zuschauer im ausverkauften Fuchsbau mussten aber lange auf das erste Tor warten. Zum Glück waren es diesmal ihre Lieblinge. Maxi-

milian Adam (31.) brachte die Hausherrn in Front.

Wenig später gelang Geburtstagskind Anders Eriksson (34) ein Traumpass auf Steve Saviano (36.), der netzte ein - 2:0. Und nachdem Jeff Hayes (45.) noch erhöhte, waren die Weißwasseraner auf der sicheren Seite. Dass Sami Blomqvist (50.) verkürzte, war wurscht. Da Füchse-Keeper Max Franzreb einen Klasse Abend hatte und die restlichen Schüsse auf seinen Kasten wegfischte. Gekrönt wurde der Sieg

von den Fans. Sie sangen Ständchen. Der Schwede Eriksson nach der Partie ein war überwältigt. elu



Jeff Hayes (r.) machte mit seinem Treffer zum 3:0 den Sieg früh gegen Kaufbeuren klar.

Foto: Thomas Heide



Bei der Hallen-EM in Glasgow lief Alina Reh als Vierte ins Ziel, gestern knackte sie in Dresden den uralten Streckenrekord beim Citylauf.



Die Premiere, in die Messerhalle einzulaufen, ist geglückt. Dadurch soll der Citylauf einen neuen Schub für die kommenden Jahre bekommen.

Extremer Wind, aber Alina läuft Rekord

3 832 Starter beim 29. Citylauf

DRESDEN - Obwohl Alina Reh am Tag zuvor über die Stränge schlug und „zwei große Stücke Eierschkeke gegessen hatte“, die 21-Jährige knackte gestern den uralten Streckenrekord beim 29. Internationalen Citylauf...

„Wahrscheinlich habe ich die Energie gebraucht“, meinte die Ulmerin lachend. Nach den 10 km von der Dresdner Messe in die

Stadt und wieder zurück blieb die Zeit bei 32:09 Minuten stehen. Auf der alten Strecke (5-km-Runde ums Zentrum) lief 1994 die Magdeburgerin Claudia Dreher eine Zeit von 32:40 Minuten.

„Ich hätte gern eine 31:40 stehen gehabt, aber der Wind war so extrem böig. Ich musste kämpfen und bin extrem froh, dass es für den Streckenrekord gelangt hat“,

Leichtathletik

so Reh, die für den Rekord und den Sieg 600 Euro kassierte. „Im nächsten Jahr komme ich zurück, dann drücke ich die Zeit noch weiter und hoffe, dass sie dann länger Bestand hat.“

Den Sieg bei den Männern schnappte sich Philipp Reinhardt. Der Jenaer lief solide 30:25 Minuten. „Insgesamt hatten wir 3832 Teilnehmer, das ist ein neuer Rekord“, freute sich Organisator Reinhardt Schmidt. elu



Philipp Reinhardt war mit seiner Siegerzeit 30:25 Minuten zufrieden.

Münster oder Aachen?

1. Volleyball Frauen

Erfurt - Münster	1:3
Aachen - Straubing	3:0
Potsdam - Vilsbiburg	2:3
Suhl - Stuttgart	0:3
Berlin - Vilsbiburg	0:3
Schwerin - Wiesbaden	Do., 18.45
1. Allianz Stuttgart	21 20 1 62:11 58
2. Schweriner SC	20 19 1 58:14 54
3. Dresdner SC	21 13 8 47:29 42
4. SC Potsdam	21 11 10 44:37 37
5. Rote Raben Vilsbiburg	21 12 9 38:31 35
6. USC Münster	21 12 9 40:36 34
7. Ladies in Black Aachen	21 11 10 40:36 34
8. VC Wiesbaden	20 10 10 36:39 28
9. VfB Suhl	21 9 12 32:43 26
10. NawaRo Straubing	21 5 16 21:52 16
11. Schwarz-Weiß Erfurt	21 3 18 20:57 9
12. VCO Berlin	21 0 21 10:63 2

Letzter Hauptrunden-Spieltag

Stuttgart - Potsdam	Sa., 18.30
Wiesbaden - Suhl	Sa., 18.30
Straubing - Dresden	Sa., 18.30
Münster - Aachen	Sa., 18.30
Vilsbiburg - Erfurt	Sa., 18.30
Schwerin - Berlin	Sa., 18.30

DRESDEN - Mit einem 3:2-Sieg (15:13 im Tiebreak) beim SC Potsdam haben die Roten Raben Vilsbiburg am vorletzten Spieltag der Bundesliga-Hauptrunde überrascht. Gestern holten die Bayern dann noch drei Punkte beim sieglosen Schlusslicht VCO Berlin.

Volleyball

Für die Girls des Dresdner SC als Tabellen-Dritter ist damit bis zum Samstagabend offen, auf wen sie im Play-off-Viertelfinale (Dritter gegen Sechster) treffen werden. Heißeste Aspiranten sind der USC Münster und die Ladies in Black Aachen. Beide Teams stehen sich zum Abschluss in direkten Duell gegenüber.



POWERED BY GRUMA

29. JUNI 2019

JETZT ANMELDEN!

» Rallyefeeling pur auf einer 250 km langen Strecke über idyllische Nebenstraßen » spannende Wertungsprüfungen » herrliche Natur und beeindruckende Sehenswürdigkeiten » inklusive Frühstücksbuffet » Mittagessen in Drebach » Kaffee- und Kuchenpause » Abendveranstaltung inkl. Siegerehrung

WWW.CC-RALLYE-SACHSEN.DE



Die „Kampfschweine“ beißen zu! 25:24-Sieg gegen Ferndorf



Die Dresdner Handballer feiern ihren 25:24-Heimsieg gegen TuS Ferndorf, vorn links Tim-Philip Jurgeleit.

Fotos (2): Matthias Rietschel



Sebastian Greß zieht ab und erzielt einen seiner fünf Treffer.

Christian Pöhler atmete tief durch. „Mir ist nicht nur ein Stein vom Herzen gefallen, sondern mehrere. Wir mussten im Kampf um den Klassenerhalt unbedingt gewinnen. Ich ziehe den Hut, wie meine Mannschaft die Situation gemeistert hat“, sagte der Trainer des HC Elbflorenz gestern nach dem knappen 25:24-Heimsieg gegen TuS Ferndorf.

Die von Pöhler geforderten „Kampfschweine“ hatten zugebissen. Schon vor dem Anpfiff war zu sehen, wie heiß die Gastgeber in die überlebenswichtige Partie gingen. Die Spieler schubs-

ten und schüttelten sich gegenseitig, stießen sich mit der Faust gegen die Brust.

Nachdem an den beiden Tagen zuvor mit Großwallstadt, Hamburg, Wilhelmshaven, Dormagen und Hagen gleich fünf Konkurrenten aus der unteren Tabellenhälfte gewonnen hatten, stand der HCE enorm unter Druck. Die Hausherrn gaben ordentlich Gas, machten nicht nur das erste Tor, sondern legten ein 5:2 und 9:4 vor. Allerdings wurden die Dresdner von den Schiris aus dem Rhythmus gebracht. Die Unparteiischen verhängten in der ersten Halbzeit sechs (!) Zeitstrafen gegen den HCE. Der stand fast eine Minute sogar mit drei Feldspielern weniger auf



dem Parkett. Mit 13:11 ging es in die Pause. „Höchsten Respekt“ zollte Pöhler seinem Keeper Mario Huhnstock, der sich am Samstag im Training am Rücken verletzt hatte, gegen Ferndorf aber mit einer Vielzahl



Mario Huhnstock

Foto: Luz Hentschel

„Wir wussten, dass wir alles in die Waagschale werfen müssen. Wir können noch einige Dinge besser machen, aber die Hauptsache war heute, dass wir die beiden Punkte geholt haben“, sagte der fünffache Torschütze Sebastian Greß.

Steffen Grimm

Pleiten-Serie geht weiter!

GROSSRÖHRSDORF - Der HC Röderthal in der Krise! Auch das Sachsenderby daheim gegen den BSV Zwickau ging verloren, das 25:28 war bereits die vierte Niederlage am Stück.

Die Partie umkämpft und emotional, lange ausgeglichen. Die Entscheidung gegen die Bienen fiel, als der BSV vom 24:24 (54.) auf 28:24 (58.) davonzog.

Resümee von HCR-Coach Frank Mühlner: „In der Abwehr waren wir heute inkonsequent, vorn haben wir die erarbeiteten Chancen zu oft nicht genutzt. Wie heute werden wir wahrscheinlich künftig hin und wieder auf eine oder mehrere Spielerinnen aus der A-Jugend zurückgreifen. Auch, um sie langsam an die 2. Bundesliga heranzuführen.“



Auch sechs Feldtreffer von Lisa Loehning (l.) konnten die Bienen-Pleite nicht verhindern.



2. Bundesliga Männer

Rhein Vikings - Großwallstadt	24:28
EHV Aue - Lübeck-Schw.	26:27
N-Lübbecke - Hamburg	22:29
Wilhelmshaven - Coburg	29:27
Dormagen - Emsdetten	35:31
Hüttenberg - Hagen	20:22
HC Elbflorenz - Ferndorf	25:24
Nordhorn-L. - Essen	36:25
Rimpar - Balingen-Weilst.	26:25
Dessau-R. - Hamm-Westf.	20:22

1. HBW Balingen-Weilst.	26	20	2	4	746.652	42
2. HSC 2000 Coburg	26	19	1	6	750.667	39
3. HSG Nordhorn-Lingen	26	18	2	6	745.660	38
4. ASV Hamm-Westfalen	26	16	3	7	676.639	35
5. TUSEM Essen	26	16	1	9	793.752	33
6. VfL Lübbeck-Schwau	26	16	1	9	651.620	33
7. TuS N-Lübbecke	26	14	3	9	742.692	31
8. TuS Ferndorf	26	14	3	9	649.639	31
9. Rimpar Wölfe	26	13	1	12	651.650	27
10. TV Hüttenberg	26	10	4	12	663.658	24
11. TV Emsdetten	26	11	2	13	757.789	24
12. HSV Hamburg	26	11	0	15	696.708	22
13. EHV Aue	26	9	4	13	726.747	22
14. Dessau-Roßlauer HV	26	7	6	13	653.688	20
15. Bayer Dormagen	26	9	2	15	699.745	20
16. TV Großwallstadt	26	8	3	15	720.743	19
17. Eintracht Hagen	26	9	1	16	664.710	19
18. HC Elbflorenz	26	8	2	16	628.656	18
19. Wilhelmshavener HV	26	8	2	16	705.769	18
20. HC Rhein Vikings	26	2	1	23	628.759	5

Nachrichten

Riißer souverän

NORD. KOMBINATION - Jarl Magnus Riißer hat beim Weltcup-Finale in Schonach das letzte Einzel für sich entschieden. Der Norweger, seit Wochen als Gesamtsieger feststehend, setzte sich klar vor Landsmann Jan Schmid und Vortagsgewinner Bernhard Gruber (Österreich) durch. Die deutschen Starter landeten unter ferner liefen.

Johaug & Bolshunov

SKILANGLAUF - Zum Abschluss des Weltcups in Falun/Schweden hat Therese Johaug (Norwegen) das 10-km-Freistil-Rennen gewonnen. Katharina Hennig (Oberwiesenthal) belegte mit 1:13,3 Minuten Rückstand Platz 14. Bei den Männern (15 km) ging der Sieg an Alexander Bolshunov (Russland).

Nowitzki-Erfolg

BASKETBALL - Dirk Nowitzki und Maximilian Kleber haben in der

NBA mit den Dallas Mavericks nach sieben Pleiten mal wieder gewonnen. Die Mavs besiegten die Cleveland Cavaliers mit 121:116. Kleber schaffte starke 18 Punkte - Karrierebestwert. Nowitzki verbuchte 14 Zähler. Dennis Schröder (15) unterlag mit Oklahoma City Thunder 88:110 gegen die Golden State Warriors.

Hoffnung für Kahun

EISHOCKEY - Dominik Kahun kann in der NHL mit den Chicago Black-

hawks dank eines 2:0-Erfolgs bei den Montreal Canadiens wieder auf die Play-offs hoffen.

Biles trumpft auf

TURNEN - Simone Biles (USA) hat mit überragenden 58,800 Punkten den Mehrkampf beim Weltcup in Stuttgart gewonnen. Lokalmatadorin Elisabeth Seitz (54,399) wurde starke Dritte.

Pliskova kommt

TENNIS - Nach Andrea Petkovic

(Darmstadt) hat der TC BW Blawitz eine weitere Topspielerin verpflichtet. Die Tschechin Kristyna Pliskova, Zwillingsschwester von Karolina Pliskova (aktuell Fünfte der Weltrangliste), schlägt nun für die Dresdnerinnen in der Bundesliga auf.



Kristyna Pliskova

Foto: Imago

Bronze komplettiert Medaillensatz Herrmann: „Ich bin richtig stolz!“

ÖSTERSUND - Denise Herrmann hat ihre herausragende Biathlon-WM mit Bronze zum Abschluss im Massenstart gekrönt.

Nach 12,5 km und vier Schießfehlern musste sich die 30-Jährige Oberwiesenthalerin, die zuvor schon Gold in der Verfolgung und Silber in der Mixed-Staffel gewonnen hatte, nur der Italienerin Dorothea Wierer (2) und der Russin Jekaterina Jurlowa-Percht (2) geschlagen geben.

Vier Schießfehler waren einer zu viel, der vierte passierte mit der allerletzten Patrone. Die Strafrunde kostete etwa 22 Sekunden. So fehlten Herrmann im Ziel schließlich zu Gold 15,4 Sekunden, zu Silber 10,5.

„Ich bin richtig stolz, dass mir eine so gute WM gelungen ist. Es hört sich richtig gut an, jetzt den Medaillensatz komplett zu haben“, sagte die Sächsin: „Dass es zu Bronze gereicht hat, ist nach der Staffel eine echte Genugtuung.“ Das deutsche Quartett hatte am Vortag auf Rang vier Edelmetall knapp verpasst.

Titelverteidigerin Laura Dahlmeier (Partenkirchen) lief nach vier Schießfehlern als zweitbeste Deutsche auf den sechsten Platz. Franziska Preuß (Haag/6) enttäuschte als 19. ebenso

wie Franziska Hildebrand (Clausthal-Zellerfeld/5) auf Platz 21.

Waren die Bedingungen für die Frauen schon nicht einfach, wurde das Rennen der Männer zu einer wahren Windlotterie. Der Italiener Dominik Windisch hatte dabei das glücklichste Händchen und gewann vor dem Franzosen Antonin Guigonnat und Julian Eberhard (Österreich/4).

Das Trio war quasi schon weg vom Fenster, ein Quintett mit Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) und Norwegens Superstar Johannes Thingnes Bø zog vornweg und kam geschlossen zum letzten Schießen. Und dann ging es rund: Nach langem Zögern Fehlschüs-

Biathlon-WM

se über Fehlschüsse bei Schneefall und starkem Wind, jeder der fünf musste mindestens dreimal den Strafgarten umlaufen. Bø sogar fünfmal, weil er alle (!!!) Schüsse daneben gesetzt hatte. Der Norweger wurde schließlich nur 13. Die drei Medaillen-Gewinner nutzten die Gunst der Stunde.

Peiffer (insgesamt vier Strafrunden) kam als Sechster ins Ziel. „Das ist gut für mich. Heute war es ein kurioses Rennen, so viele Fehler habe ich selten gesehen. Mein Fazit ist sehr positiv“, meinte der Einzel-Weltmeister.

Benedikt Doll (Breitnau/5 Schießfehler) lief als Achter auch noch in die Top Ten.



Fotos (3): dpa/Sven Hoppe



Nach je einmal Gold und Silber nun auch noch Bronze! Denise Herrmann reißt im Ziel jubelnd die Arme in die Höhe.

Überraschungssieger Bottas! Vettel ernüchtert

Geschenkter vierter Rang dank Stallbefehl an Teamkollege Leclerc

Damit hatte kaum einer gerechnet! Valtteri Bottas triumphiert beim GP von Australien in Melbourne, strahlend reckt er die Siegerschale in die Höhe. ►

Ergebnisse

Großer Preis von Australien in Melbourne, 1. von 21 WM-Läufen (58 Runden = 307,574 km):

1. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes 1:25:27,325 Std. (215,954 km/h); **2.** Lewis Hamilton (ENG) Mercedes + 20,886 Sek.; **3.** Max Verstappen (NED) Red-Bull-Honda + 22,520; **4.** Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari + 57,109; **5.** Charles Leclerc (MON) Ferrari + 58,230; **6.** Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari +1:27,156 Min.; 1 Rd. zur.; **7.** Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault; **8.** Kimi Räikkönen (FIN) Alfa-Romeo-Ferrari; **9.** Lance Stroll (CAN) Racing-Point-Mercedes; **10.** Daniil Kwjat (RUS) Toro-Rosso-Honda; **11.** Pierre Gasly (FRA) Red-Bull-Honda; **12.** Lando Norris (ENG) McLaren-Renault; **13.** Sergio Perez (MEX) Racing-Point-Mercedes; **14.** Albon Alexander (THAI) Toro-Rosso-Honda; **15.** Antonio Giovinazzi (ITA) Alfa-Romeo-Ferrari; 2 Rd. zur.; **16.** George Russell (ENG) Williams-Mercedes; 3 Rd. zur.; **17.** Robert Kubica (POL) Williams-Mercedes

Ausfälle: Carlos Sainz (SPA) McLaren- Renault (10. Rd. - Energielückengewinnung defekt); Daniel Ricciardo (AUS) Renault (29. Rd. - Schaden nach Kollision); Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari (30. Rd.- techn. Defekt)

Pole Position: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:20,486 Min. (237,194 km/h)

Schnellste Rennrunde: Valtteri Bottas (Mercedes) 1:25,580 Min. (223,075 km/h)

Stand Fahrer-Wertung: 1. Valtteri Bottas (Mercedes) 26 Pkt.; 2. Lewis Hamilton (Mercedes) 18; 3. Max Verstappen (Red-Bull-Honda) 15; 4. Sebastian Vettel (Ferrari) 12; 5. Charles Leclerc (Ferrari) 10; 6. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 8; 7. Nico Hülkenberg (Renault) 6; 8. Kimi Räikkönen (Alfa-Romeo-Ferrari) 4; 9. Lance Stroll (Racing-Point-Mercedes) 2; 10. Daniil Kwjat (Toro-Rosso-Honda) 1

Stand Konstrukteurs-Wertung: 1. Mercedes 44 Pkt.; 2. Ferrari 22; 3. Red-Bull-Honda 15; 4. Haas-Ferrari 8; 5. Renault 6; 6. Alfa-Romeo-Ferrari 4; 7. Racing-Point-Mercedes 2; 8. Toro-Rosso-Honda 1

Nächster WM-Lauf: Großer Preis von Bahrain am 31. März, 17.10 Uhr MESZ, in Sachir



MELBOURNE - Sebastian Vettel hat einen Fehlstart in seine nächste Titeljagd erwischt. Beim Mercedes-Doppelerfolg von Valtteri Bottas und Weltmeister Lewis Hamilton reihte sich der Ferrari-Pilot im Auftaktrennen in Melbourne als Vierter unter den Geschlagenen ein.

„Wir waren einfach nicht schnell genug“, sagte Vettel voller Ernüchterung. Auch Red-Bull-Fahrer Max Verstappen war beim Großen Preis von Australien als Dritter schneller als der Hesse.

Mit seinem ersten Sieg seit 476 Tagen übernahm Bottas die WM-Führung. Für die schnellste Rennrunde, die erstmals seit 1959 wieder belohnt wird, bekam er noch einen Extra-Punkt.

Der 29-Jährige deklassierte den Rest des Feldes, auch Titelverteidiger Hamilton lag mehr als 20 Sekunden hinter seinem Stallkollegen. „Das war das beste Rennen, das ich je gefahren bin“, meinte Bottas. Richtig erklären konnte er seine Leistung aber auch nicht: „Ich weiß nicht, was passiert ist, ich weiß nicht, was ich sagen soll.“ Teamkollege Hamilton gab sich

sportlich: „Valtteri ist ein unglaubliches Rennen gefahren, er verdient den Sieg.“

Die größte Enttäuschung war Vettel, der fast eine Minute nach Bottas ins Ziel kam. „Warum sind wir so langsam?“, fragte er kurz vor Schluss - Ratlosigkeit in der Box. Gleich zu Beginn seiner Mission, im fünften Anlauf endlich den Titel mit Ferrari zu gewinnen, wirkte das rote Lager ernüchtert. Während die Silberpfeile und Verstappen auf dem Podium feierten, musste Vettel seinen Rumpelauftritt erklären. Landsmann Nico Hülkenberg belegte im Renault Platz sieben.

Polesetter Hamilton verlor das Startduell gegen Bottas, der innen vorbeizog und ein einsames Rennen fuhr. Vettel konnte beim Start keinen Platz gewinnen und Hamilton auch nach dem Reifenwechsel nicht unter Druck setzen. In der 31. der 58 Runden musste er sich stattdessen von Verstappen überholen lassen. Auch sein neuer Teamkollege Charles Leclerc war schneller, doch der durfte nicht an Vettel vorbeiziehen - Stallorder...



Platz drei futsch! Ferrari-Star Sebastian Vettel (l.) hatte keine Chance, als ihn Max Verstappen im Red Bull überholte.



Weltmeister und Polesetter Lewis Hamilton, der hier aus seinem Auto steigt, musste sich zum WM-Auftakt mit Platz zwei begnügen.



Sebastian Vettels neuer Teamkollege Charles Leclerc wurde gleich in seinen ersten GP für Ferrari vom Kommandostand eingebremst.

Reifenprobleme bei Ferrari „Heute war nicht unser Tag!“

MELBOURNE - Fast eine Minute nach Sieger Valtteri Bottas kam Sebastian Vettel beim Saisonauftakt ins Ziel. Für den Ferrari-Fahrer ist Platz vier ein herbe Enttäuschung, dennoch stellte sich der Heppenheimer nach dem Rennen zum Interview.

Wie haben Sie das Auftaktrennen erlebt?

Vettel: „Heute war nicht unser Tag, wir waren nicht schnell genug. Wir wissen noch nicht warum. Wir haben zwar ordentlich Punkte geholt, aber nicht das Resultat, das wir erwartet hatten.“

Woran lag es denn, dass Sie nicht mit der Spitze mithalten konnten?

Vettel: „Es gibt viele Gründe, natürlich sind wir am Schauen. Im Moment ist es uns nicht ganz klar. Ich hatte im letzten Drittel unheimlich Probleme mit den Reifen. Die waren am Ende zerstört. Ich habe dann nur noch probiert, das Auto nach Hause zu bringen. Die anderen hatten das Problem offensichtlich nicht, also

haben wir irgendwas verpasst.“

Bei den Testfahrten hatten Sie noch die Bestzeit hingelegt. Was ist seitdem passiert?

Vettel: „Die Tests waren wirklich gut. Da habe ich auch gesagt, dass wir ein gutes Auto

Interview

haben. Hier waren wir das ganze Wochenende nicht zufrieden mit dem Auto. Wir müssen das jetzt verstehen und sehen, was wir tun können. Es war überraschend und schockierend, wie



Nur Rang vier, Reifenprobleme, zu langsam - den WM-Auftakt hatte sich Ferrari-Pilot Sebastian Vettel ganz anders vorgestellt.



Abb. zeigt Sonderausstattung

SCHÖN SCHNELL

DER NEUE INSIGNIA GSİ.



Starke Konturen, kraftvolle Turbo-Technologie und perfekte Ergonomie. Der Insignia GSİ verbindet Fahrspaß mit fortschrittlicher Technik in athletischer Form - ob als Grand Sport oder als Sports Tourer. Dank leistungsstarker Turbo- und hochmoderner 4x4 Allradtechnologie ist der GSİ ein echter Athlet.

- FlexRide Premium-Fahrwerk mit Hochleistungs-BREMBO-Bremsen
- Turbo-Technologien und 8-Stufen-Automatikgetriebe
- GSİ Performance-Sitz mit ergonomischem Aktiv-Sitz, zertifiziert von der Aktion Gesunder Rücken (AGR)

Jetzt einsteigen und die Pole-Position sichern!

UNSER BARPREISANGEBOT:

für den Opel Insignia Sports Tourer GSİ, 2.0 Biturbo Diesel, 154 kW (210 PS) Start/Stop, Euro 6c 8-Stufen-Automatikgetriebe (4x4 Allradantrieb)

schon ab 45.590,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,4; außerorts: 5,8; kombiniert: 7,1; CO₂-Emission, kombiniert: 188 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1115). Effizienzklasse D

Die angezeigte Produktdarstellung dient als Beispiel. Bitte berücksichtigen Sie, dass einige Kombinationen möglicherweise nicht verfügbar sind. Hier handelt es sich um den Barpreis für ein Vorführmodell mit LM-Rad 8Jx10 10-Speichen-Design.

Matschke
freundlich - fair - familiär

Autohaus Matschke GmbH
Jagdweg 6 • 01159 Dresden • Tel.: 0351-49080
Kesselsdorfer Str. 248 • 01169 Dresden • Tel.: 413080

Höhepunkte der Woche

Montag, 18. März

Fußball: 2. Bundesliga, Regensburg - Greuther Fürth; 3. Liga: Rostock - Halle; **Rad:** Fernfahrt Tirreno - Adriatico (bis 19.3.); **Curling:** WM Frauen in Silkeborg/DEN (bis 24.3.)

Dienstag, 19. März

Tennis: Turnier in Miami/USA (bis 31.3.)

Mittwoch, 20. März

Fußball: Länderspiele, u.a. Deutschland - Serbien in Wolfsburg; 3. Liga: Unterhaching - Cottbus; „U19“: EM-Quali, u.a. Kroatien - Deutschland in Sinj; Frauen: Champions League, Viertelfinal-Hinspiele, u.a. Prag - München, Lyon - Wolfsburg; **Eiskunstlauf:** WM in Saitama/JAP (bis 24.3.)

Donnerstag, 21. März

Fußball: EM-Quali, Gruppe C: Niederlande - Weißrussland, Nordirland - Estland; Gruppe E: Slowakei - Ungarn, Kroatien - Aserbaidschan; Gruppe G: Österreich - Polen, Israel - Slowenien, Mazedonien - Lettland; Gruppe I: Kasachstan - Schottland, Zypern - San Marino, Belgien - Russland; 2. Bundesliga, DFL-Entscheidung über Einführung des Videobeweises in Frankfurt/M.; „U21“: Länderspiel Deutschland - Frankreich in Essen; **Biathlon:** Weltcup in Oslo/NOR (bis 24.3.); **Golf:** European Tour in Kuala Lumpur/MAL, US-PGA-Tour in Palm Harbor/USA (jeweils bis 24.3.); **Darts:** Premier League in Berlin (bis 24.3.)

Freitag, 22. März

Fußball: EM-Quali, Gruppe A: Bulgarien - Montenegro, England - Tschechien; Gruppe B: Luxemburg - Litauen, Portugal - Ukraine; Gruppe H: Andorra - Island, Albanien - Türkei, Moldau - Frankreich; 3. Liga: Köln - Aalen; „U20“: Länderspiel Deutschland - Portugal in Sandhausen; **Skilanglauf:** Weltcup in Quebec/CAN (bis 24.3.); **Skifliegen:** Weltcup in Planica/SLO (bis 24.3.); **Handball:** Länderspiel Frauen Niederlande - Deutschland in Groningen; **Eishockey:** DEL, Play-off-Viertelfinale, 4.ST.

Sonntag, 23. März

Fußball: EM-Quali, Gruppe D: Georgien - Schweiz, Gibraltar - Irland; Gruppe F: Malta - Färöer, Schweden - Rumänien, Spanien - Norwegen; Gruppe J: Bosnien-Herzegowina - Armenien, Italien - Finnland, Liechtenstein - Griechenland; 3. Liga: Karlsruhe - Rostock, München - Meppen, Münster - Unterhaching, Halle - Wehen Wiesbaden, Großaspach - Würzburg, Jena - Uerdingen; „U19“: EM-Quali, u.a. Deutschland - Norwegen in Sinj/CRO; **Skispringen:** Weltcup Frauen in Tschairowski/RUS (bis 24.3.); **Rad:** Klassiker Mailand - Sanremo; **Handball:** Länderspiel Frauen Niederlande - Deutschland in Oldenburg; **Volleyball:** Bundesliga Frauen, u.a. Straubing - Dresden

Sonntag, 24. März

Fußball: EM-Quali, Gruppe C: Niederlande - Deutschland in Amsterdam, Nordirland - Weißrussland; Gruppe E: Wales - Slowakei, Ungarn - Kroatien; Gruppe G: Israel - Österreich, Slowenien - Mazedonien, Polen - Lettland; Gruppe I: Kasachstan - Russland, San Marino - Schottland, Zypern - Belgien; 3. Liga: Kaiserslautern - Osnabrück, Lotte - Braunschweig; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Leipzig - Melsungen; **Eishockey:** DEL, Play-off-Viertelfinale, event. 5. ST.

Foto: dpa/Heimat Föhnring

Zum Abschied 7.! Neureuther sagt tschüss und „bis bald“



Alpin-Kollegin Viktoria Rebensburg verpasste Felix Neureuther nach dessen letzter Zieldurchfahrt eine Champagner-Dusche.



Foto: dpa/Gabriele Facciotti

SOLDEU - Das war's, aus und vorbei! Mit einem siebenten Rang und somit besten Saisonergebnis beim Slalom im Rahmen des Weltcup-Finals in Soldeu/Andorra (Sieger Clement Noel/Frankreich) hat sich Felix Neureuther in den sportlichen Ruhestand verabschiedet. Nur 0,27 fehlten dem Garmisch-Partenkirchener zum Podest.

„Es ist nochmal ein schönes Ergebnis. Und ich habe das Gefühl, dass ich es genau richtig gemacht habe, ohne

Ski Alpin

Farewell-Run. Ich habe in meinem Leben schon so viel Blödsinn gemacht, da wollte ich das hier souverän zu Ende bringen. Ich kann mir nichts vorwerfen. Bis zum Schluss habe ich gekämpft, wie meine ganze Karriere“, erklärte Neureuther. Er sage „auf jeden Fall bis bald. In meiner Zukunft werde ich sicher wieder was tun, was mit Skifahren zu tun hat. Wahrscheinlich auch was mit Fernsehen ...“

Der Sieg im finalen Riesenslalom der Frauen ging an „Wonder Woman“ Mikaela Shiffrin. Das US-Girl sicherte sich mit ihrem 17. Saisonserfolg nach dem Gesamtweltcup und ersten Rängen in der Slalom- sowie Super-G-Wertung auch die kleine Kristallkugel im Riesenslalom. Viktoria Rebensburg (Kreuth), nach Lauf eins noch Zweite, belegte Rang fünf.

◀ **Felix Neureuther zum letzten Mal auf der Piste. Mit Rang sieben verabschiedete er sich standesgemäß.**

Kobayashi knackt Jackpot

VIKERSUND - Er kann es noch! Nach einer schier unendlichen Durststrecke hat sich Domen Pec zurückgemeldet.

Der Slowene gewann den Einzelwettbewerb im Skifliegen vom Monsterbacken im norwegischen Vikersund. Flüge von 241 und 232,5 Metern brachten ihm am Ende ein winziges Zehntelpünktchen mehr als dem Japaner Ryoyu Kobayashi (237/239). Der aber sackte den Jackpot mit 60.000 Euro Preisgeld als Gesamtsieger

ersund. Flüge von 241 und 232,5 Metern brachten ihm am Ende ein winziges Zehntelpünktchen mehr als dem Japaner Ryoyu Kobayashi (237/239). Der aber sackte den Jackpot mit 60.000 Euro Preisgeld als Gesamtsieger

Skispringen

der zehntägigen Raw-Air-Tour mit insgesamt 15 gewerteten Sprüngen ein. Bester Deutscher war gestern der Siegsdorfer Markus Eisenbichler (223/230) als Fünftler. Ein Traumwochenende erlebte Juliane Seyfarth im russischen Nischni Ta-

gil. Die Ruhlaerin feierte zwei klare Siege - jeweils vor Norwegens Olympia-siegerin und Gesamtweltcup-Gewinnerin Maren Lundby. Katharina Althaus (Oberstdorf) kam auf die Ränge vier und drei. „Eigentlich fühle ich mich gar nicht mal gut, weil ich erkältet bin. Aber ich bin megahappy, dass ich mich heute so durchgeissen habe“, sagte Seyfarth.



Juliane Seyfarth



60.000 Euro Preisgeld - Freude bei Ryoyu Kobayashi.

Foto: imago

TV-Tipps

Sport1

19.00 - 19.25 Fußball: Bundesliga aktuell; 19.55 - 22.15 Regionalliga Südwest: Mannheim - Steinbach

Eurosport

13.45 - 16.45 Radsport: Tirreno - Adriatico, 6. Etappe; 19.05 - 22.00 Curling: WM Frauen in Silkeborg/DEN, Kanada - Finnland

Sky

20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Regensburg - Greuther Fürth

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de



RENAULT
Passion for life

Am 23. März ist Renault Tag.

Jetzt bis zu 9.000 € Abwrackprämie* für Ihren Gebrauchten sichern.

Renault Talisman Grandtour LIMITED
BLUE dCi 200 EDC

UPE 44.650,00 €

ab 36.400,- €

Sie sparen 9.000,- €

Ausgestattet mit:

Elektronische Parkbremse • ESP mit Berganfahrhilfe • Fahrersitz mit Massagefunktion/elektr. Lordosenstütze • Innenrückspiegel automatisch abblendend • Keycard Handsfree • LED-Nebelscheinwerfer • Smartphone-Integration via Android Auto und Apple CarPlay • Spurhalte-Warner • Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner • Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision • u.v.m.

Renault Talisman Grandtour BLUE dCi 200 EDC: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5; außerorts: 4,6; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Talisman Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,2 - 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 164 - 122 g/km, Energieeffizienzklasse: D - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). Abb. zeigt Renault Talisman Grandtour LIMITED mit Sonderausstattung.



Renault Captur LIMITED TCe 90

UPE 20.270,00 €

ab 16.960,- €

Sie sparen 4.000,- €

Ausgestattet mit: Audiosystem R&GO • ABS, ESP mit ASR und Berganfahrhilfe • Integrierte Smartphone-Halterung mit USB-Anschluss • Lenkrad in Leder • Fensterheber elektrisch vorn und hinten • u.v.m.

Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 - 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 - 111 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



Renault Mégane Grandtour LIMITED Deluxe TCe 115 GPF mit 5 Jahren Garantie***

UPE 25.800,00 €

ab 20.550,- €

Sie sparen 6.000,- €

Ausgestattet mit: Beheizbare Vordersitze • Einparkhilfe mit Rückfahrkamera • Infotainmentsystem R-Link 2 mit 7 Zoll-Touchscreen • Klimaautomatik, getrennt regelbar für Fahrer und Beifahrer • Nebelscheinwerfer • u.v.m.

Renault Mégane Grandtour TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 - 3,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 - 102 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



Renault Kadjar BOSE Edition TCe 140 GPF mit 5 Jahren Garantie***

UPE 32.320,00 €

ab 27.070,- €

Sie sparen 6.000,- €

Ausgestattet mit: 2-Zonen-Klimaautomatik • Bose Sound-System inkl. Renault R-Link 2 und Navigationssystem • Einparkhilfe vorne und hinten • Voll-LED-Scheinwerfer LED Pure Vision • Verkehrszeichenerkennung • u.v.m.

Renault Kadjar TCe 140 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4; außerorts: 5,1; kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,1 - 4,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 - 113 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHOF ALTFRANKEN GmbH

AUTOHOF ALTFRANKEN GMBH

Renault Vertragspartner

Rudolf-Walther-Straße 2 | 01156 Dresden | Telefon (03 51) 41 50 60

www.autohof-altfranken.de

Besuchen Sie uns am 23. März | 09 - 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür im Autohaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*9.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Talisman Grandtour, 4.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Captur, 6.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Mégane Grandtour, 6.000,- € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Kadjar, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Die jeweilige Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2019 und Zulassung bis 31.07.2019. **Barpreis mit Abzug der Abwrackprämie*. ***2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. ****3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Captur Limited, Renault Mégane Grandtour Limited und Renault Kadjar BOSE Edition, jeweils mit Sonderausstattungen.

Kontakte

Saunawelt Römer

EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen!
Französisch-Genießerin, Großhainer Str. 153 bei Muth Lkw ✓ Empfang ✓
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
0152 - 033 25 144
Liebe24.de

Elissa (18)
Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓ Lkw ✓
tägl. bis 3.00 Uhr
0174 - 251 98 66
Liebe24.de

Jessica (22)
1,60m - KG 36 - 75B
GV, franz. pur, spanisch, 69, KB, AV
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. ab 10 Uhr
0174 - 699 49 34
Liebe24.de/KiceRtG

Angelina (23)
1,67m - KG 36 - 85 C
franz., KB, 69, span., küssen, Dreier
Ganz neu!
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. 9.00 - 24.00 Uhr
0174 - 7236 898
Liebe24.de/Angelina

Sara (19)
TOP-SERVICE
Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
nach Vereinbarung
0174 - 255 26 24
Liebe24.de/SARA.DDD

Tanja (48)
SEXGÖTTIN
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! Di. niveauvoller Service, schl., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!
Empfang ✓
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

Vanessa (19)
GEILE SEXBOMBE
1,71m - KG 32 - 75 B
schlank, blonde lg. Haare, ist völlig verdorben, hübsch & willig u.v.m., verwöhnt dich ab 10 Uhr!
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. ab 10 Uhr
0174 - 699 49 34
Liebe24.de/KiceRtG

Pamela (25)
Leidenschaft & Erotik
1,65m - KG 38 - 80 D
Deine stressfreie und diskrete Geliebte, eine heiße Lady der Extraklasse!
Empfang ✓
tägl. nach Vereinbarung
01520 - 48 84 481
Liebe24.de

Kylie (29)
NEUNEU***NEU***
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓ Lkw ✓
täglich bis 3.00 Uhr
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich wohlfühlen!
Französisch-Genießerin, Großhainer Str. 153 bei Muth Lkw ✓ Empfang ✓
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
0152 - 033 25 144
Liebe24.de

Elissa (18)
Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓ Lkw ✓
tägl. bis 3.00 Uhr
0174 - 251 98 66
Liebe24.de

Jessica (22)
1,60m - KG 36 - 75B
GV, franz. pur, spanisch, 69, KB, AV
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. ab 10 Uhr
0174 - 699 49 34
Liebe24.de/KiceRtG

Angelina (23)
1,67m - KG 36 - 85 C
franz., KB, 69, span., küssen, Dreier
Ganz neu!
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. 9.00 - 24.00 Uhr
0174 - 7236 898
Liebe24.de/Angelina

Sara (19)
TOP-SERVICE
Extra willig, dauergeil, eng, verdorben, AV, ZK, 69, GB, NS, A/P, GB-Küsse
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
nach Vereinbarung
0174 - 255 26 24
Liebe24.de/SARA.DDD

Tanja (48)
SEXGÖTTIN
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! Di. niveauvoller Service, schl., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!
Empfang ✓
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

Vanessa (19)
GEILE SEXBOMBE
1,71m - KG 32 - 75 B
schlank, blonde lg. Haare, ist völlig verdorben, hübsch & willig u.v.m., verwöhnt dich ab 10 Uhr!
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓
tägl. ab 10 Uhr
0174 - 699 49 34
Liebe24.de/KiceRtG

Pamela (25)
Leidenschaft & Erotik
1,65m - KG 38 - 80 D
Deine stressfreie und diskrete Geliebte, eine heiße Lady der Extraklasse!
Empfang ✓
tägl. nach Vereinbarung
01520 - 48 84 481
Liebe24.de

Kylie (29)
NEUNEU***NEU***
„geschieden“, nymphoman, sehr offen, extrem viel möglich, von ZK...NS, voller Hingabe und Lust
Empfang ✓ Haus ✓ Hotel ✓ Lkw ✓
täglich bis 3.00 Uhr
01522 - 647 77 38
Liebe24.de

Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Mary (22), Jung JA, keine Modelfigur aber dauergeil und total versaut, von A wie ANAL - Z wie Zungenkuss. ☎ 0174-6694934, koenig-dresden.de

Jesika, 19, jung, gierig, unverbraucht u. ständig geil. Bin neu in diesem Geschäft. Komm zu mir. 24 Std. Auch H+H+ Büro + LKW. ☎ 015254923862

Geile SEXBOMBE Vanessa (19), schlank, blonde lange Haare, völlig verdorben, hübsch und willig u.v.m. ☎ 0174-6694934, koenig-dresden.de

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmüste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

Magic-Feeling wunderschöne Massage f. Genießer: heiße PM, TM, liebevoll, einfühlsam, mit Sophia, 39 J., s. attr. u. erf., u.v.a. Mo-Sa. ☎ 0174-5120054

Flotte Oma Ina 53, bild., schl., gr. OW, Liebhaberin leidenschaftl. Erotik freut sich auf Dich. ☎ 0152-26091119, Montag u. Donnerstag, 10 bis 18 Uhr!

Pirna, Milena, 34, blond, Oberweite C, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

Attraktive Sie, Ende 50, für vieles aufgeschloss. H+H. ☎ 01577-3994879

Geile Oma** Christin (47) 90DD Be Franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

Der Frühling eilt, es ist soweit - oh du schöne Wonnezeit! Wohltuende Aromamassagen u.v.m. Mo-Fr ab 10 Uhr - ☎ 0351-28729159 o. 0172-8665042

NEU NEU - ELISSA, absoluter Top Service, jung, geil, schlank mit mega gr., echten Brüsten, aufgeschlossen. ☎ 0174-2519866, H+H+LKW b. 3 h

Ganz neu - Cindy (27), Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

Süße Sex-Maus, Linda 25, 175 cm, KG 34, OW 75 B, GV, franz., 69, KB, AV, Massagen. Empfang + Haus + Hotel, tägl. 9-24 Uhr. ☎ 0174-7236854

NEU VENUSFALLE! Evi, 45 erwartet dich bei Massagen und mehr zum Superpreis. Vergiss den Alltag. Bin 1,65, u. erf., u.v.a. Mo-Sa. ☎ 0152-57806854

TOP SERVICE! Sara (19), extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 0174-2562624

*****NEU***NEU*** Kylie (29)** Extrem echte Nymphomanin! Leicht erregbar, offen f. wirl. vieles! ZK, NS bis VS! Ich will es wirl. ☎ 0152 26477738

Neu! Attraktive, schlanke Dame, 50, besucht Dich. ☎ 01525-7579124

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
100% ANONYM & DISKRET

Sachsens neues Erotikportal!

LIEBE24
www.LIEBE24.de

Erotische Abenteuer

- Sieh sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!
- Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!
- Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein
2 für 1

LEGO CITY 4D COPS IN ACTION!

NEU
EXKLUSIV! 100% NEU!

Ab dem 28.03.2019: „LEGO® City 4D - Cops in Action!“ Ein brandneuer und exklusiver 4D-Film, bei dem man die örtlichen LEGO City Polizeibeamten in einem verrückten 4D-Spektakel durch die Stadt begleiten kann, während sie den schelmischen Gauner durch die Straßen und Wolkenkratzer der Metropole jagen.

LEGOLAND DISCOVERY CENTRE BERLIN
POTSDAMER PLATZ

Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin
im Sony Center
S+U Potsdamer Platz
Täglich geöffnet 10-19 Uhr
(letzter Einlass 17 Uhr)
www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Berlin

LEGO®, das Logo, die Konfiguration der Steine, die Minifigur und LEGOLAND sind Marken der LEGO Gruppe. ©2019 The LEGO Group. Stand 01/2019. Änderungen vorbehalten.

Der Gutschein erscheint am 24.3.19! Bis zu 19⁹⁰ € Ersparnis!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

DDV GRAFIK

*DDV Grafik ist ein Service der DDV ★ MEDIENGRUPPE
WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

ORIGINAL
sächsisch

Unsere Taschen...

wasserdicht & unverwundlich

JETZT BESTELLEN!
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

Schenken Sie Hoffnung

Damit auch an **NCL erkrankte Kinder** eine Chance haben!

NCL-Spendenkonto:
NCL-Stiftung - Kennwort: Hoffnung
IBAN: DE50 20050550 1059223030
BIC: HASPDEHXXX
(Hamburger Sparkasse)

Die **Kinderdemenz NCL** ist eine seltene und bislang **tödliche Stoffwechselerkrankung**. Die gemeinnützige NCL-Stiftung setzt sich für die Erforschung und Bekämpfung dieser Krankheit ein.

NCL-Stiftung
Holstenwall 10
20355 Hamburg
Tel.: 040-69 666 740
contact@ncl-stiftung.de

DZI
Spenden-Siegel

www.ncl-stiftung.de

Geschäftsverbindungen

Die kleine Rätsel-Schule
Die große Rätsel-Schule
EMILIA
MARIE
ANTON

kelter JUNIOR
Kindermagazine
www.kelter.de

Heute ein Baum, morgen ein Wald!

Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek · Charitéstraße 3 · 10117 Berlin

Tel. 030 284 984-1810
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de

65 Geschichten aus 65 JAHREN

DYNAMO 65 DRESDEN
Geschichten voller Leidenschaft und Tradition

Mit einem Vorwort von Ralf Minge

Saxo-Phon GmbH | Ostro-Allee 20, 01067 Dresden

JETZT BESTELLEN!

edition Sächsische Zeitung

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

*edition Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

MOPO EXTRA

Frau im Trend
Jede Woche neu & aktuell!

Neue Lieblings-Schnitzel
Jetzt besonders lecker!

Die 6 besten Schlank-Drinks
Vitamin-Smoothies entlasten, machen satt und starten den Fett-verb-Turbo

KOSTENLOS

am 24.03. in der MORGENPOST
am Sonntag

*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV ★ MEDIENGRUPPE

KINO

CinemaxX

Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 15.15, 17.30 Uhr
A Star is born 19.15 Uhr
Bohemian Rhapsody 19.45 Uhr
Misfit 15, 17.45 Uhr
Rocca verändert die Welt 14.15, 16.45 Uhr
Captain Marvel 16, 19; 3D 14, 17, 20.30 Uhr
Checker Tobì und das Geheimnis unseres Planeten 13.30 Uhr
Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik 15.45 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14, 16.30 Uhr
Escape Room 20.30 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 19.30 Uhr
Hard Powder 20.30 Uhr
Mia und der weiße Löwe 13.45 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 14.45, 17.15 Uhr
Rate your Date 18 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25

Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 15.30, 18 Uhr
Misfit 15.30, 17.45 Uhr
Rocca verändert die Welt 15, 17.30 Uhr
Was Männer wollen 17, 19.45 Uhr
100 Dinge 19.45 Uhr
Alita: Battle Angel (3D) 20 Uhr
Captain Marvel 14.15, 17.15, 20.15; 3D 14, 17 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30, 17.15 Uhr
Escape Room 20.30 Uhr
Hard Powder 20 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 14.30, 17.15 Uhr
Ralph reichts's 2: Chaos im Netz 14.15 Uhr
Rate your Date 20.15 Uhr
Sneak Preview (OV) 21 Uhr

Rundkino

Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 15, 17.15 Uhr
Rocca verändert die Welt 14.25, 17.30 Uhr
Alita: Battle Angel (3D) 20.05 Uhr
Captain Marvel 15, 17.15, 17; 3D 13.30, 16.30, 19.45; OV 19.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 17.45 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 15.10 Uhr
Escape Room 20.20 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 17, 20 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 14.25 Uhr
Sneak Preview (OV) 20.15 Uhr

UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41

Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 15, 17.15 Uhr
Misfit 14.30, 17.30 Uhr
Rocca verändert die Welt 15, 17.30 Uhr
Alita: Battle Angel (3D) 20 Uhr
Captain Marvel (3D) 14, 17, 20.15 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 20.15 Uhr
Drachenzähnen leicht gemacht 3: Die geheime Welt 14.30, 17 Uhr
Escape Room 17.15, 20 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 19.45 Uhr

Was, wenn doch?



Foto: PR/Sebastian Kiehnoff

Kabarett hat nicht immer mit Musik zu tun, bei Bodo Wartke aber doch. Der 41-jährige Hamburger hat von klein auf Klavier gelernt und verfügt über große pianistische Fähigkeiten. Auch mit dem Mundwerk ist er vorne weg, was ihn in der Kombination zum vielleicht besten Musikkabarettisten des Landes macht. Mit seinem Programm „Was, wenn doch?“ gastiert Wartke heute im Kulturpalast (siehe „Bühne“).

Hard Powder 19.45 Uhr
Mia und der weiße Löwe 14.45 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 14.15, 16.45 Uhr
Ralph reichts's 2: Chaos im Netz 14.30 Uhr
Rate your Date 20.15 Uhr
Sneak Preview 20.19 Uhr
The Lego Movie 2 14.45 Uhr
Trautmann 17.15, 19.30 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
Trautmann 15, 19 Uhr
Kirschblüten & Dämonen 18 Uhr
Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 14.45, 16.30 Uhr
Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... 12.45 Uhr
Rocca verändert die Welt 13.30, 16.45 Uhr

Gundermann 12.30 Uhr
Ailos Reise - Große Abenteuer beginnen mit kleinen Schritten 14.30 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 15.45 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.30 Uhr
Wie gut ist deine Beziehung? 18.30 Uhr
Reiss aus - Zwei Menschen. Zwei Jahre. Ein Traum 20.15 Uhr
Destroyer 20.30 Uhr
Beale Street 20.45 Uhr
mid90s 21.30 Uhr

Der goldene Handschuh 22.45 Uhr
Destroyer 23 Uhr
The Sisters Brothers 23.15 Uhr
Lords of Chaos 23.15 Uhr

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 14.30, 16.30 Uhr
Lampenfieber 17.50 Uhr
Trautmann 15.20, 20 Uhr
Bohemian Rhapsody 17 Uhr
Checker Tobì und das Geheimnis unseres Planeten 14.30 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft 14.50, 18.20 Uhr
Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit 19.45 Uhr
Feuerwehrmann Sam - Plötzlich Filmheld! 9.30 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 17.30; (engl.O.m.dt.U.) 20.20 Uhr
Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen 19.30 Uhr
Ostwind - Aris Ankunft 15.15 Uhr
The Sisters Brothers 16.30 Uhr
Vice - Der zweite Mann 20.40 Uhr

KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
Die Maske 19 Uhr
Vakuum 19.30 Uhr
Beale Street 17.15 Uhr
Der goldene Handschuh 21.15 Uhr
Green Book - Eine besondere Freundschaft 17 Uhr
mid90s 17; (O.m.dt.U.) 21 Uhr

The Sisters Brothers 19.45 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
Mein Bester & Ich 17.45 Uhr
Queerfilmnacht: Freak Show (O.m.U.) 20.15 Uhr
Vom Lokführer, der die Liebe suchte ... 16 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
mid90s (O.m.dt.U.) 20 Uhr
The Favourite - Intrigen und Irrsinn (O.m.dt.U.) 17.45 Uhr
The Sisters Brothers (O.m.dt.U.) 21.45 Uhr

Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65
Adam und Evelyn 20 Uhr

BÜHNE

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
Trouble in Tahiti - Oper von Leonard Bernstein, 19 Uhr

Kulturpalast
Schloßstraße 2, ☎ 4 86 68 66
Was, wenn doch? - Bodo Wartke ist ein Gentleman-Entertainer am Flügel, 20 Uhr

Comödie
Freiberger Str. 39, ☎ 86 64 10
Mit Herz & Promille - eine Musicalkomödie, 18 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
Die hohe Schule der Bambule - mit dem Ensemble Weltkritik, 19.30 Uhr

Yenidze, 1001 Märchenbühne
Weißeritzstr. 3, ☎ 4 95 10 01
Märchen und Geschichten aus der spanischen Alhambra - Stephan Reher erzählt die faszinierende Geschichte aus der Alhambra nach Washington Irving, 19 Uhr

KONZERT

Hochschule für Musik
Wettiner Platz 13, ☎ 4 92 36 00
Professoren im Konzert - Juliane Preiß (Violine) und Titus Maack (Violoncello) spielen Werke von Mozart und Haydn, 19.30 Uhr

Blue Note
Görlitzer Str. 2b, ☎ 8 01 42 75
Itz-Ler-Icke - Jazz, 21 Uhr

Groove Station
Katharinenstr. 11-13, ☎ 8 02 95 94
Fibel + 1000 Gram - Indie, Pop, NDW, 20 Uhr

Ostpol
Königsbrücker Str. 47, www.ost-pol.de
The BVs - Indiepop, Shoegaze, Krautrock, 21 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
Jazzfanatics - The Real Monday Night Long Island Ice Tea Jazzfanatics Orchestra, 21 Uhr

Wulberts Café und Bar
Rudolfstr. 2, ☎ 27 569 442
Collinger - Acoustic Rock Artist, 20 Uhr

WEITERES

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 3 20 73 60
Führung durch die Semperoper - Rundgang durch die Foyers und Ränge bis zum Zuschauersaal, 10 Uhr

Asisi Panometer Dresden
Gasanstaltstr. 8b, ☎ 0341/3 55 53 40
Dresden 1945 - Tragik und Hoffnung einer europäischen Stadt - öffentliche Überblicksführung, 11 + 14 Uhr

Gedenkstätte
„Bautzner Straße Dresden“
Bautzner Str. 112A, ☎ 6 46 54 54
Öffentliche Führung durch die Gedenkstätte - Rundgang durch die original erhaltene Stasi-Untersuchungshaftanstalt, 14 Uhr

Bürgertreff „Grunaer Aue“
Winterbergstraße 31c
Ruhestand - und nun? Vortrag und Gespräch - Wie kann der Übergang in den Ruhestand gut gelingen? Gäste: Herr Dr. Motzek und Herr Dr. Müller, 14 Uhr

„Maschine“ feiert heute seinen 75. Geburtstag

Alt wie ein Baum

BERLIN - Jahrzehntelang war Dieter Birr die unverwechselbare Stimme der Puhdys. Mit über 70 mag er die Bühne immer noch nicht missen. Ein Solo-Projekt folgt dem anderen. An Pension denkt „Maschine“, der heute 75 Jahre alt wird, nicht.

Stimmungsvolle Aufnahme: Dieter „Maschine“ Birr (75) mit seiner Gitarre im Sonnenuntergang.

Maschine“ könnte sich zufrieden vom Bühnenleben verabschieden, um sich etwa ausgiebig um die Enkelinnen Annabell und Amelie zu kümmern oder mit seiner Frau Sylvia um die Welt zu reisen. Doch die „Rockerrente“ wäre nichts für den sympathischen Sänger mit der Lederjacke. Vor fünf Jahren, als es die Puhdys noch gab, schrieb er in seiner Autobiografie: „Nun bekomme ich tatsächlich Rente, kann die Finger aber trotzdem nicht vom Musikmachen lassen. (...) Es ist eine Leidenschaft und unser, mein Lebensinhalt.“ Der Komponist, Texter, Sänger und Gitarrist hat schon musikalische Pläne bis ins Jahr 2020. „Mein Beruf hält jung - man ist immer in Action“, sagte er kürzlich in einem Interview. Dem 1,90 Meter großen Hünen ist sein Alter nicht anzusehen. „Alt wie ein Baum“, „Das

Buch“, „Wenn ein Mensch lebt“ - Dutzende Hits aus DDR-Zeiten und auch aus den Jahren nach dem Mauerfall sind von der typischen Reibsen-Stimme Birrs geprägt. Bis zum Fall der Mauer wurden die Puhdys zwölfmal zur beliebtesten Rockgruppe der DDR gewählt. Er schrieb auch die meisten Songs der Band, zu deren Abschiedskonzert im Januar 2016 rund 11 500 Fans kamen. Danach ging es für ihn nahtlos weiter. Nicht lange nach dem letzten Puhdys-Konzert erschien sein Solo-Album „Neubeginner“. Für seine Solo-Projekte holt „Maschine“ regelmäßig alte Kollegen mit auf die Bühne, etwa Silly-Gitarrist Uwe Hassbecker und Karat-Bassist Christian Liebig. „Dieses Jahr wollen wir eine Winter-Tour machen, mit anderen Gästen“, kündigt Birr an. Abwechslung im Beruf, Konsultanz im Privatleben: Seit 40 Jah-

ren ist Birr mit Sylvia verheiratet. Sie begegneten sich einst in einem Hotel in Neubrandenburg, wie er in seiner 2014 erschienenen Autobiografie schildert. Damals war sie dort Praktikantin. „Es war augenblicklich um mich geschehen“, so Birr. Wenige Wochen später stand für die beiden fest: Wir heiraten. Die Ehe hat die Puhdys überdauert. Gibt es im Jubiläumsjahr vielleicht doch ein Puhdys-Comeback - einmalig oder für länger? Birr: „Ich weiß, dass es viele Leute gibt, die das gerne hätten. Aber wir haben gesagt, es ist wirklich der Abschied.“ „Ich hatte mein ganzes Leben lang Party“, sagt Dieter Birr. Einen großen Wunsch habe er noch: „Ich würde mich freuen, wenn mal Keith Richards mit auf die Bühne kommt.“ Der ist übrigens - exakt drei Monate früher dran als er - auch 75 Jahre alt. Sophia-Caroline Kosel



Foto: imago



Foto: 123RF

Moritzburg Festival
Heute beginnt der Vorverkauf

MORITZBURG - Zwischen jetzt und dem diesjährigen Moritzburg (F.) Festival liegen vier-einhalb Monate, dennoch hat das Festival Aktualität, denn der Vorverkauf beginnt heute. Die Konzerte liegen zwischen 4. und 18. August. Das Festival zählt 23 Mitwirkende, an der Spitze Cellist Jan Vogler (55), der in Personalunion künstlerischer Leiter ist. Die Schirmherrschaft hat die Geigerin Anne-Sophie Mutter, die indes nicht mitmusiziert. 21 Konzerte und öffentliche Proben stehen an, der Preisrahmen bewegt sich zwischen 5 und 56 Euro. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufskassen sowie online unter [ticketatmoritzburgfestival.de](https://www.ticketatmoritzburgfestival.de)

Leipziger Buchpreis an Masha Gessen

Die Zukunft ist Geschichte



▲ Für dieses Buch wird Gessen ausgezeichnet.

LEIPZIG - Die russisch-amerikanische Journalistin und Schriftstellerin Masha Gessen (52) erhält den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2019. Sie wird für ihr Buch „Die Zukunft ist Geschichte. Wie Russland die Freiheit gewann und wieder verlor“ ausgezeichnet. Gessens Hinweis auf das Fehlen des demokratischen Instrumentariums der post-sowjetischen Gesellschaft schärfte den Blick für die Gefährdung der eigenen demokratischen Institutionen, heißt es in der Begründung der Jury. Der Preis wird am kommenden Mittwoch, zur Eröffnung der Buchmesse (21. bis 24. März), verliehen. Er ist mit 20 000 Euro dotiert.



Preisträgerin Masha Gessen (52)

ARD Das Erste

5.30 ARD-Morgenmagazin *83-411-073*
9.00 Tagess. *60-988* **9.05** Live nach
 Neun *6-224-673* **9.55** Sturm der Liebe *9-645-925* **10.45** Meister des Alltags *6-615-505* **11.15** Wer weiß denn sowas? Show.
 Moderation: Kai Pflaume *3-744-031*
12.00 Tagesschau *24-215* **12.15** ARD-
 Buffet. Magazin *7-993-505*

13.00 Mittagmagazin *60-895*
14.00 Tagesschau *71-505*
14.10  **Rote Rosen** *7-322-499*
15.00 Tagesschau *33-321*
15.10  **Sturm der Liebe** *7-422-741*
16.00 Tagesschau *32-609*
16.10 Verrückt nach Meer *1-101-147*
17.00 Tagesschau *56-234*
17.15 Brisant Magazin *8-097-708*
18.00 Wer weiß denn sowas? *46-079*
18.50    **Großstadtrevier**
 Krimiserie. Rettungskind *387-944*
19.45 Wissen vor acht – Zukunft
 Magazin *5-918-895*
19.50 Wetter vor acht *4-294-465*
19.55 Börse vor acht *5-644-906*
20.00 Tagesschau *63-302*



20.15 DOKUMENTATIONSERIE

Wilde Dynastien
 Ein cleveres Schimpansen-Männchen aus dem Senegal zeigt, mit welchen Tricks es seine Familie beschützt. Der Primat ist bereits seit drei Jahren der Anführer des Affen-Clans.

20.15 Wilde Dynastien (1/5) Dokumentationsreihe. Revolte der Schimpansen *934-296*
21.00 Hart aber fair Frauen unter Druck. Männer am Drücker – alles so wie immer? Zu Gast: Henrike von Platen (Finanzexperten, Wirtschaftsinfomaterin, Hochschullehrin), Collien Ulmen-Fernandes (Schauspielerin und Moderatorin), Rainer Hank (Wirtschaftsredakteur der FAZ), Kristina Schröder (ehem. Bundesfamilienministerin), Stephan Grünewald (Psychologe, Gründer des rheingold-Institutes, Buchautor) u.a. *5-094-050*
22.15 Tagesthemen *833-370*
22.45 Exklusiv im Ersten Reportage. Tod in Chemnitz: Eine Nacht und ihre Folgen *2-976-760*
23.00 Amazon außer Kontrolle? Dokumentation *65-166*
23.45 Geheimnisvolle Orte (2) Dokumentationsreihe *3-204-296*
0.30 Nachtmagazin *3-484-797*
0.50    **Tatort Spiegel**
 Spiegel. Kriminalfilm (D 2019) Mit Axel Prahl *63-560-797*

ZDF

5.30 ARD-Moma *85-211-055* **9.00** heute
 Xpress *96-470* **9.05** Volle Kanne. U.a.:
 Krankheitserreger im Haushalt: Was
 sind sinnvolle Hygienemaßnahmen? *8-436-789* **10.30** Notruf Hafenkante *3-554-760* **11.15** SOKO Stuttgart. Krimiserie.
 Mord & Malerei *3-742-673* **12.00** heute
 12-470 **12.10** drehscheibe *4-914-906*

13.00 Mittagmagazin *68-437*
14.00 heute *70-876*
14.15 Die Küchenschlacht *74-470*
15.00 heute Xpress *38-876*
15.05 Bares für Rares *5-957-401*
16.00 heute – in Europa *91-321*
16.10    **Die Rosenheim-**
Cops Krimiserie *1-109-789*
17.00 heute *53-147*
17.10 hallo deutschland *189-316*
17.45 Leute heute *865-019*
18.00    **SOKO**
 München Krimiserie *97-925*
19.00 heute *31-789*
19.20 Wetter *5-996-673*
19.25 WISO U.a.: WISO-Tipp:
 Keime im Haushalt *2-939-079*



20.15 KRIMINALFILM

Unter anderen Umständen
 Jana Winter (Natalia Wörner, I.) fährt nach Bad Gastein, wo ihr Kollege Brauner (Martin Brambach) bei einer Wanderrung angeschossen wurde. Bald wird eine Leiche gefunden.

20.15    **Unter**
anderen Umständen Im finsternen
 Tal. Kriminalfilm (D 2019) Mit
 Natalia Wörner, Martin Brambach,
 Ralph Herforth. Regie:
 Judith Kennel *8-779-321*
21.45 heute-journal *467-925*
22.15    **Das Tal**
der toten Mädchen Thriller
 (E/D 2017) Mit Marta Etura,
 Elvira Minguez, Carlos Librado
 „Nene“. Regie: Fernando
 González Molina. In einem Tal
 Nordspaniens wird die Leiche
 einer Jugendlichen gefunden.
 Schnell wird klar, dass hier ein
 Serienkiller sein Unwesen treibt.
 Kommissarin Amaia glaubt an
 einen Ritualmörder. *726-079*
0.00 heute- Nachrichten *83-797*
0.15    **Die Tochter**
 Drama (D/GR 2017) Mit Helena
 Zengel, Karsten Antonio Mielke,
 Artemis Chalkidou. Regie: Ma-
 scha Schillinski. Jimmy und
 Hannah haben sich vor zwei
 Jahren getrennt. Nun streiten
 sie um die Liebe ihrer kleinen
 Tochter Luca. *9-960-161*

MDR

6.40 nano *9-758-505* **7.10** Rote Rosen *61-543-437* **8.00** Sturm der Liebe *44-487-296* **8.50** Julia *61-464-514* **9.40** Quizduell
44-744-166 **10.30** Elefant & Co. *13-110-708*
10.55 aktuell *71-611-370* **11.00** MDR um elf
41-445-627 **11.45** In aller Fr. *53-038-418*
12.30 Die Dienstagsfrauen. Komödie (D
 2011) Mit Ulrike Kriener *6-717-031*
14.00 MDR um zwei Das MDR-
 Mittagmagazin *36-302-963*
15.15 Gefragt – Gejagt *65-983-566*
16.00 Neues von hier *1-144-302*
16.30 Gäste zum Kaffee *3-956-147*
17.00 Neues von hier & Leichter
 leben Magazin *3-096-944*
17.45 MDR aktuell *86-709-031*
18.05 Wetter für *3-717-876*
18.10 Brisant *65-244-895*
18.54 Sandmännchen *421-415-050*
19.00 SachsenSpiegel Magazin
 U.a.: Prozess nach Tötung
 des Deutschkubaners Daniel
 H. in Chemnitz *3-281-586*
19.30 MDR aktuell *9-543-876*
19.50 Mach dich ran! *7-566-596*



20.15 KRIMINALFILM

Polizeiruf 110
 Die Leiche eines jungen Mannes auf einem Schrottplatz beschäftigt Schmücke (Jaeciki Schwarz). Die Eltern des Toten hatten angeblich keinen Kontakt zu ihrem kriminellen Sohn.

20.15    **Polizeiruf 110**
 Verstoßen. Krimi (D 2007)
 Mit Jaeciki Schwarz, Wolfgang
 Winkler, Katerina Jacob. Regie:
 Marco Serafini *29-562-302*
21.40 MDR aktuell *74-895*
22.05 Fakt ist! Talkshow. Flanke
 von Rechtsaußen – der Fußball
 und die Fans / „Fakt ist! Aus
 Dresden“ diskutiert mit Politikern,
 Verantwortlichen und Kennern
 der Hooligan-Szene. Moderation:
 Andreas F. Rook *1-989-789*
23.05    **Vernehmung der**
Zeugen Kriminalfilm (DDR 1987)
 Mit René Steincke, Mario Gericke,
 Anne Kasprzik. Regie:
 Günther Scholz *37-410-019*
0.20    **Kindeselle**
 Drama (D 2009) Mit Dorothea Arnold,
 Anne Cathrin Buhzt, Anna de
 Carlo. Regie: Christian Werner.
 Pavel hat Krebs. Erneut muss er
 eine Chemotherapie über sich
 ergehen lassen, die Unfruchtbarkeit
 zur Folge hat. *8-751-432*
0.40 Fakt ist! Talkshow *88-183-513*
1.40 Anne Will *19-698-432*
2.40 Mach dich ran! *96-158-161*

RTL

5.10 Explosiv – Weekend *3-024-925* **6.00**
 Guten Morgen Deutschland *17-128* **8.30**
 Gute Zeiten, schlechte Zeiten *3-708*
9.00 Unter uns *4-437* **9.30** Freundinnen
4-296 **10.00** Der Blaulicht-Report. Doku-
 Soap *99-321* **11.00** Der Blaulicht-Report.
 Doku-Soap *33-741* **12.00** Punkt 12. Das
 RTL-Mittagsjournal *249-321*
14.00 Die Superhändler –
 4 Räume, 1 Deal Show *57-321*
15.00 Die Superhändler –
 4 Räume, 1 Deal Show *91-741*
16.00 Schätze aus Schrott *36-447*
17.00    **Freundinnen** *9-789*
17.30    **Unter uns** *2-876*
18.00 Explosiv – Das Magazin *3-505*
18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin
 Mod.: Frauke Ludwig *37-586*
18.45 RTL aktuell *469-147*
19.05    **Alles was zählt**
 Soap. Mit Silvan-Pierre
 Leirich *512-499*
19.40    **Gute Zeiten,**
schlechte Zeiten Soap. Mit
 Wolfgang Bahro *7-467-215*



20.15 REPORTAGEREihe

Team Wallraff – Reporter undercover
 Reporter wurden wieder über Monate in eine Branche eingeschleust, um gravierende Missstände aufzudecken. Ihr Mentor ist Günter Wallraff, Deutschlands bekanntester Enthüllungsjournalist.

20.15    **Team Wallraff – Reporter**
undercover *1-360-418*
22.15 Extra – Das RTL Magazin
 Die Sturmjäger: Auf der Jagd nach
 spektakulären Bildern / Kampf
 um ihre Liebe: Kann man
 Liebe neu entfachen? Moderation:
 Birgit Schrowange *519-741*
23.25 Spiegel TV Magazin
 „Achtung, der haut ab!“ –
 Polizeieinsatz an der Deutsch-
 Polnischen Grenze. Moderation:
 Kay Siering *2-080-944*
0.00 RTL Nachtjournal *7-161*
0.30 Die Alltagskämpfer –
 Überleben in Deutschland
 Reportage. Nur nichts
 anbrennen lassen – Neustart
 auf hoher See *9-916-398*
2.00 Ohne Filter – So sieht mein
 Leben aus! Reportage. Die Protestdörfer
 – Keyenberg soll bleiben *7-334-364*
2.30 Der Blaulicht-Report
 Doku-Soap *1-644-155*
3.15 Der Blaulicht-Report
 Doku-Soap *2-833-364*
4.10 Der Blaulicht-Report
 Doku-Soap *9-963-529*

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Maga-
 zin. Zu Gast: Benjamin Bieneck, Kida
 Khodr Ramadan, Axel Stein *23-392-302*
10.00 Im Namen der Gerechtigkeit *56-128* **11.00** Im Namen der Gerechtigkeit
 . Mit Alexander Hold, Stephan Lucas,
 Alexander Stephens, Isabella Schullien
23-876 **12.00** Anwälte im Einsatz *27-692*
13.00 Anwälte im Einsatz *28-492*
14.00 Auf Streife Doku *14-128*
15.00 Auf Streife Doku *81-876*
16.00 Klinik am Südring *85-692*
17.00 Klinik am Südring – Die
 Familienhelfer Doku-Soap *1-924*
17.30 Klinik am Südring – Die
 Familienhelfer Doku-Soap *3-031*
18.00 Endlich Feierabend!
 Magazin. Moderation: Annett
 Möller, Matthias Killing *72-128*
19.00 Genial daneben – Das Quiz
 Show. Rateteam: Mimi Fiedler,
 Ingo Appelt, Hella von Sinnen,
 Wigald Boning *75-470*
19.55 Sat.1 Nachrichten
 Moderation: Katja Losch *762-578*



20.15 KRIMISERIE

Einstein
 Eine Straßenwalze rollt den Studenten
 Jan Fischer platt. Felix „Einstein“ Wink-
 terbergs (Tom Beck) Ermittlungen führen
 zu der exklusiven Escort-Agentur
 „Société“ von Sonya Kozyra.

20.15    **Einstein**
 Krimiserie. Extension *510-321*
21.15    **Einstein** Krimiserie
 Infrarot. Ein prekärer Fall wartet
 auf Einstein: Sein bester Freund,
 Dr. Lee Kwon, wurde entführt.
 Die Spuren führen zum skrupel-
 losen Waffenhändler McTanner,
 für den Einsteins Ex-Freundin
 Julia arbeitet. *7-861-437*
22.20    **Da geht noch was**
 Komödie (D 2013) Mit Florian
 David Fitz, Henry Hübchen, Ma-
 rius Haas. Regie: Holger Haase
 Conrad kümmert sich um seinen
 Vater Carl, der von seiner Frau
 Helene nach 40 Jahren Ehe ver-
 lassen worden ist. *9-848-857*
0.20 RTL Berlin *3-122*
1.15    **Einstein**
 Krimiserie. Infrarot *6-635-703*
2.05    **Josephine Klick** –
Allein unter Cops Krimiserie
 Görlitzer Park *8-481-971*
2.50    **Josephine Klick** –
Allein unter Cops *2-335-890*
3.30    **Criminal Minds**
 Krimiserie *4-692-971*

PRO7

6.35 Baby Daddy *6-849-012* **7.25** Last
 Man Standing *2-475-302* **8.20** New Girl
3-898-925 **9.05** The Middle *3-881-944*
9.55 Fresh off the Boat *1-009-129* **10.50**
 Mike & Molly. Die Reise nach Mudlick
9-488-741 **11.15** How I Met *2-513-875* **12.10**
 2 Broke Girls. Comedyserie *6-811-857*
12.35 2 Broke Girls. Comedyserie *61-645*
13.00    **Mom** Comedyserie
 Steuertricks à la Bonnie *70-302*
13.20    **Two and a Half Men**
 Rührrei / Knall und Fall / Schuld
 und Sühne *5-409-789*
14.35    **The Middle** Comedy-
 serie. Der Augenblick im Ram-
 penlicht / Der harte Kern *5-717-401*
15.30    **Navy CIS**
 Comedyserie *42-789*
17.00 taff Magazin *69-654*
18.00 Newstime *94-383*
18.10 Die Simpsons Zeichentrick-
 serie. Corrida de Toro / Kiss,
 Kiss Bang Bangalore *3-331-079*
19.05 Galileo Stadt-Land-Welt
 Hawaii und Hanoi *7-036-437*



20.15 COMEDYSERIE

The Big Bang Theory
 Sheldon (Jim Parsons) ist eifersüchtig
 auf Amy (Mayim Bialik), die nach Vorf-
 entlichung ihrer beider Arbeit den
 Ruhm einheimst. Beim Paintball-Spiel
 verliert er die Nerven.

20.15    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Die Paintball-
 Partnerkrisen *582-334*
20.45    **Young Sheldon**
 Comedyserie. Mathe, Alf und
 zwei Veilchen *680-789*
21.15    **The Middle**
 Comedyserie. Die Fledermaus
 mit Patricia Heaton *747-673*
21.45    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Das Babynamen-
 Theater *434-166*
22.10    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Die Athenaeum-
 Angelegenheit *371-654*
22.40    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Die Bill-Gates-
 Begegnung *3-085-586*
23.10    **Late Night Berlin**
 Comedyserie. Extension *3-451-890*
0.05    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie. Die Paintball-
 Partnerkrisen *58-987*
0.30    **Young Sheldon** Mathe,
 Alf und zwei Veilchen *6-313-451*
0.55    **The Big Bang Theory**
 Comedyserie *2-736-109*
2.00    **The Middle** *1-506-890*
2.20

Anonym

Das neue Magazin von Frauen für Frauen

- mit Beichten, die unter die Haut gehen
- vielen Rezeptideen für leckere Menüs
- Reisetipps und Rätsel für smarte Rater

Alle acht Wochen **NEU!**

Helter

www.helter.de

 WIDDER - 21.3. - 20.4. Die Frage ist, ob Sie sich Ihr momentanes Desinteresse wirklich leisten können und ob Sie nicht Wichtiges versäumen. Seien Sie auf der Hut!

STIER - 21.4. - 20.5. Partner in festen Bindungen erleben den zweiten Frühling. Nutzen Sie Ihre romantischen Gefühle, ziehen Sie alle Register Ihrer Verführungskünste.



ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Nicht lange debattieren, sondern mit Taten überzeugen. Nur so kommen Sie auf einen Weg, der Sie problemlos ans Ziel Ihrer Wünsche führt.



KREBS - 22.6. - 22.7.
Um Ihre Vorstellungen durchzusetzen, brauchen Sie noch etwas Geduld. Ganz allein geht es nicht. Achten Sie auf das, was Sie kommunizieren.

 **LÖWE - 23.7. - 23.8.**
Nutzen Sie neue Kontakte. Alles ist nur noch eine Frage der Zeit. Lange können Sie sich nicht mehr auf Ihren Lorbeeren ausruhen.

 **JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**
Es ist jetzt nicht so wichtig, Dinge mit Nachdruck durchzuboxen, sondern zu überlegen, ob es nicht klüger ist, einfach einmal abzuwarten.



WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihre Nerven spielen Ihnen mal wieder einen Streich. Es helfen weder Zeitdruck noch Stress, wenn Sie eine Arbeit perfekt beenden wollen.

 **SKORPION - 24.10. - 22.11.**
Sie stoßen immer wieder auf Widerstand oder Kritik, egal was Sie vorhaben und vorschlagen.
Man erkennt noch nicht Ihre Fähigkeiten.

 **SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**
Jammern Sie nicht, Veränderung kann auch Erlösung bedeuten. Geistige Aktivitäten und eine Tendenz zu Streitgesprächen begleiten Sie.



STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Genießen Sie jetzt den absoluten Zauber des Augenblicks. Nur die, die auch wirklich etwas zu sagen haben, sollten sich laut zu Wort melden.



WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
 Alte Wunden drohen im Moment wieder aufzubrechen. Reagieren Sie verständnisvoll und liebevoll zu sich selbst und gegenüber anderen.



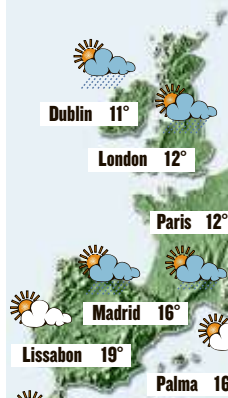
FISCHE - 20.2. - 20.3.
Freundschaften interessieren Sie in dieser Woche fast mehr als gemütliche Zweisamkeit. Das ist auch in Ordnung, denn es wird viel geboten.

BIO-WETTER	DRESDEN
Zurzeit macht das Wetter vor allem Rheumakranken zu schaffen. Bei ihnen verschlimmern sich die Schmerzen in den Gelenken. Auch Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen müssen sich auf Beschwerden einstellen. Besonders Bluthochdruckpatienten sollten sich schonen.	Bei wechselnder Bewölkung gehen im Tagesverlauf Regen-, Graupel- oder Schneeregenschauer nieder. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Werte zwischen 6 und 8 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus West. Es treten starke bis stürmische Böen auf. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 3 bis 1 Grad.

WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	10-13°
Deutsche Küste	4-6°
Nordseeküste	4-6°
Ostseeküste	3-6°
Algarve-Küste	16-17°
Westliches Mittelmeer	11-16°
Östliches Mittelmeer	11-17°
Kanarische Inseln	18-19°

URLAUBS-WETTER



Hamburg 8°	Restock 8°	Oslo 8°	St. Petersburg 4°
Köln 9°	Berlin 9°	Moskau 3°	
Hannover 9°	München 8°	Warschau 10°	
Stuttgart 9°	Dublin 11°	Wien 9°	
	London 12°	Paris 12°	
	Madrid 16°	Rom 17°	
	Lissabon 19°	Varna 14°	
	Palma 16°	Athen 20°	
	Las Palmas 22°	Tunis 21°	
	Agadir 24°	Nairobi 26°	
	Amsterdam 9°	New York 8°	
	Barcelona 15°	Nizza 16°	
	Budapest 10°	Prag 8°	
	Dom. Republik 31°	Rhodos 20°	
	Izmir 21°	Rimini 15°	
	Jamaika 30°	Rio 32°	
	Kairo 24°	S. Francisco 22°	
	Miami 27°	Zürich 8°	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 1 92 92 oder 116 117
Internet: www.kvs-sachsen.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

**Allgemeiner und Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:**
Universitätsklinikum Dresden, Haus
28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder
116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-
 Friedrichstadt, Friedrichstraße 41,
 Tel.: 1 92 92 oder 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst
19-7 Uhr: Krankenhaus Dresden-
 Friedrichstadt, Friedrichstraße 41,
 Tel.: 192 92 oder 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:
BAG Dr. med. dent. Mario Hakim Abu-Id,
Dr. med. Uwe Rübling, Waisenhausstra-
ße 8, 01067 Dresden, Tel.: 33 79 19.

Apotheken-Notdienst: Johannis-Apotheke (Wittenberger Straße 86), Helmholtz-Apotheke (Rugestraße 13/Am Nürnberger Platz), St. Pauli-Apotheke (Friedrichstraße 17).

Tierärztlicher Notdienst: Bereich

Dresden Tel.: 0152/56160679; LK
Meißen: Britta Müller, An der Kirche
18, 01471 Radeburg OT Bärwalde,
Tel.: 035208/3 34 55.

Emil kommt vom Stammtisch nach Hause. Sagt seine Frau: „Na, Du hast ja einen schönen Rausch!“ Emil: „Endlich gefällt Dir was an mir!“

FERNANDEZ
GEGEN DEN STRICH

© Fernandez / Diep: Biele

0224

WEISS DOCH JEDER, DASS
MAN BEI GEWITTER ALLE
STECKER ZUGIEHEN SOLL!

penen-den-strich.com

► Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

► In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

► Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

▶ Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel

9	1	6	2	7	8	3	4	5
4	5	7	3	1	6	9	8	2
3	2	8	9	4	5	1	7	6
2	4	5	1	8	7	6	3	9
8	9	1	4	6	3	5	2	7
7	6	3	5	9	2	8	1	4
5	8	9	7	3	4	2	6	1
6	7	2	8	5	1	4	9	3
1	3	4	6	2	9	7	5	8

schwer

				4	5			2
8		9	2					6
	5			8				
6				7		1	2	
	4	8		5				9
				9			5	
9					3	6		4
1				6	2			



Elsas Ballon-Geschäft

Elsa hat sich vor einem Jahr selbstständig gemacht - und tatsächlich, ihr Laden mit den Latex-Ballons brummt. Daher sucht die tüchtige Geschäftsfrau jetzt dringend eine Aushilfe, die ihr bei den Aufträgen zur Hand geht. Und Elsa hat hohe Ansprüche, denn von mundgeblasen bis handgepumpt oder heliumbefüllt bietet sie alles an. Mal schauen, ob nachher ein Bewerber dabei ist, bei dem - genau wie bei Elsa - keine Wünsche offen bleiben.

**MOR
GEN
POST**

18.3.2019

Foto: 123RF

Das Foto zeigt „Sir Freddie“ im Jahre 1969. Der Schafbock wird 50 Jahre später noch einmal Vater.

Foto: dpa/Courtesy Of The Walker Family



**Skurrielles
aus aller
Welt**

50 Jahre altes Sperma schwängert 34 Schafe

SYDNEY - „Sir Freddie“ kann es auch nach gut 50 Jahren noch! Oder zumindest sein Sperma, denn „Sir Freddie“ ist mittlerweile verstorben. Doch trotz seines Todes wird der Merinoschafbock noch einmal Vater.

Wissenschaftler der University of Sydney hatten „Sir Freddie“ und drei weiteren Böcken im Jahr 1968 Samen entnommen und dieses mit Hilfe von flüssigem Stickstoff bei minus 196 Grad Celsius eingefroren. 50 Jahre

später wurden 56 Merinoschafe mit eben diesem Sperma besamt - und immerhin 34 Schafe sind jetzt trächtig. Die Erfolgsrate von 61 Prozent sei etwa die gleiche, die mit erst kürzlich eingefrorenem Samen erzielt werde, erklären die australischen Forscher. „Wir glauben, dass es sich hier um die ältesten nutzbaren aufbewahrten Spermien einer Art weltweit handelt und in jedem Fall um das älteste Sperma, mit dem Nachwuchs produziert wurde“, sagt die Biologin Jessica Rickard. Schade nur, dass „Sir Freddie“ seine Lämmer nie kennenlernen wird.

Andreas Bourani

Andreas Bourani (35) weiß rein gar nichts über seine leiblichen Eltern. Der Sänger, der vermutlich nordafrikanische Wurzeln hat, wurde kurz nach der Geburt in Augsburg adoptiert und wuchs bei der Familie Stiegelmaier auf. Um den Nachnamen seiner Eltern aus der Öffentlichkeit herauszuhalten, nahm er wieder seinen Geburtsnamen „Bourani“ an.

Marilyn Monroe war 22 Monate im Waisenhaus**Hätten Sie es gewusst?****Diese Stars sind adoptiert!**

LOS ANGELES - Roland Kaiser (66), Jack Nicholson (81), Andreas Bourani (35) - sie alle sind berühmt, erfolgreich, beliebt. Ihr Leben scheint perfekt. Kaum vorstellbar, dass sie alle über ihre leiblichen Eltern nahezu nichts wissen.

Marilyn Monroe (†36) dagegen kannte ihre Mutter. Dennoch war die Kindheit der Schauspielerin alles andere als glamourös. Denn Monroe kam 1926 unter dem Namen Norma Jeane als uneheliches Kind zur Welt. Ihre Mutter Gladys Pearl Monroe (†81) gab sie zu einer Pflegefamilie, bei der die künftige Ikone für sieben Jahre lebte. Anschließend nahm ihre Mutter sie zwar zurück, gab sie jedoch wenig später wegen eines Nervenzusammenbruchs in die Obhut ihrer besten Freundin. Doch auch „Tante Grace“ konnte sich nicht immer um ihren Schützling kümmern, musste das Mädchen mit den braunen Locken wegen finanzieller Sorgen für 22 Monate in ein Waisenhaus in Los Angeles geben. Es folgten weitere Pflegefamilien. Mit 16 Jahren heiratete Norma Jeane schließlich Jugendfreund James, um nicht wieder im Waisenhaus zu landen. Wenig später wurde sie als Model entdeckt und mauserte sich zum größten Sexsymbol des 20. Jahrhunderts.

Marilyns Geschichte ist aber nur eine von vielen. Lesen Sie, welche Stars ebenfalls von ihren Eltern abgegeben wurden.

Marilyn Monroe

Marilyn Monroe (†36) galt zuletzt als depressiv. Ihre traurige Kindheit hat der Krankheit sicherlich in die Karten gespielt.

Roland Kaiser

Auch Roland Kaiser (66) wuchs bei einer allein lebenden Pflegemutter auf, weil seine leibliche Mutter bei seiner Geburt erst 17 Jahre jung war. Erst jüngst erklärte der Schlagersänger im Interview, er sei seiner Mutter aber dankbar, dass sie ihn abgegeben habe: „Wäre ich bei ihr groß geworden, säße ich heute nicht hier.“

Steve Jobs

Steve Jobs (†56) kannte seine leibliche Familie kaum. Denn die Eltern seiner Mutter, Joanne Schieble (86), hielten die Beziehung der Tochter zu einem syrischen Immigranten für unangebracht. Als Joanne mit Steve schwanger war, reiste sie nach San Francisco und gab ihn nach seiner Geburt in die Obhut von Paul und Clara Jobs. Später heirateten seine leiblichen Eltern doch noch und bekamen Tochter Mona Simpson (61). Später waren die beiden Geschwister eng befreundet, den Kontakt zu seinen leiblichen Eltern suchte der Apple-Chef aber nie.

Jack Nicholson

Eine kuriose Familiengeschichte hat Jack Nicholson (81). Die Frau, die er für seine Schwester hielt, war in Wahrheit seine Mutter. Seine angebliche Mutter war dagegen seine Großmutter, die ihn direkt nach Jacks Geburt adoptierte. Der Schauspieler erfuhr davon durch einen Artikel, den das Time Magazin veröffentlichen wollte. Damals war Nicholson bereits 37 Jahre alt und sowohl seine „Schwester“ als auch seine „Mutter“ waren verstorben. Über seinen Vater ist nichts bekannt.

MORGENPOST

Foto: imago

Thomas Gottschalk (68) will mit seiner neuen Sendung dem Publikum Bücher näherbringen.



Jan Hofer (69) stand gemeinsam mit Sternekoch Johann Lafer (61) am Samstag schon wieder auf der Bühne.

Nach Schwächeanfall

Jan Hofer gönnt sich keine Pause

HAMBURG - Zwei Tage nach seinem plötzlichen Schwächeanfall vor laufender Kamera (MOPO berichtete) liegt Jan Hofer (69) nicht im Bett, um sich zu erholen. Stattdessen tauchte der „Tagesschau“-Sprecher am Samstag bei der Gastronomie-Messe Internorga in Hamburg auf.

Dort moderierte er gemeinsam mit Sternekoch Johann Lafer (61) mehr als drei Stunden lang den „Next Chef Award“, wirkte dabei auch recht fit. So sagte Zwei-Sterne-Koch Karlheinz Hauser (52) der „Bild“: „Jan Hofer war super motiviert. Man hat ihm überhaupt nix anmerkt. Er war bester Dinge und voller Tatendrang.“ Bleibt nur zu hoffen, dass es dabei bleibt.

Thomas Gottschalk liest ARD und ZDF die Leviten

MÜNCHEN - Wenn Thomas Gottschalk (68) morgen, 22 Uhr, mit seiner neuen Büchersendung „Gottschalk liest?“ auf Sendung geht, weiß der einstige „Wetten, dass...“-Moderator, dass er kein Millionenpublikum erreichen wird. Doch er wolle etwas für die Bildung im deutschen Fernsehen - ein Ansatz, den sich nach Meinung des Entertainer

ainers auch ARD und ZDF mal wieder auf die Fahne schreiben könnten.

„Aus meiner Sicht sollten die Öffentlich-Rechtlichen viel häufiger einfach sagen: Die Quote geht uns am Arsch vorbei“, erklärte der Moderator im Gespräch mit der „Augsburger Allgemeinen“. Zudem sollte es ab und zu mal Ausrufezeichen geben. „Diese Sen-

dung, die ich dem BR nahegebracht habe, ist so ein Zeichen, ein Lesezeichen nämlich“, so Gottschalk, den es bereits freuen würde, wenn ihm morgen ein paar Hunderttausend zuschauen.

In „Gottschalk liest?“ spricht der Moderator mit Autoren über deren Bücher. Bei der ersten Folge sind Ferdinand von Schirach (55), Sarah Kuttner (40) und Veia Kaiser (30) zu Gast.

Beatrice Egli (30) hat Nachwuchs bekommen ...



Beatrice Egli verkündet überraschend Baby-News

PFÄFFIKON - Wie ist das nur möglich? Beatrice Egli (30) verkündet doch tatsächlich mit einem Instagram-Schnappschuss zuckersüße Baby-News!

„So große Gefühle, wenn diese kleinen Hände mich ganz fest halten“, schreibt die Sängerin zu dem Foto. Hat die 30-Jährige etwa neun Mona-

te gekonnt einen Babybauch versteckt? Nein! Zwar darf sich Beatrice über Nachwuchs freuen, aber nicht über den eigenen. Die Sängerin ist Patenteante geworden. „Lynn Beatrice ist nun ein wundervoller Teil meines Lebens. Voller Glück genieße ich dieses kleine Wunder und diese Liebe“, schreibt die Blondine stolz.

... Allerdings handelt es sich bei Lynn Beatrice „nur“ um ihr Patenkind.

Norwegens Prinzessin arbeitet als Hellseherin

OSLO - Norwegens Prinzessin Märtha Louise (47) hat neben ihren royalen Pflichten eine neue Leidenschaft für sich entdeckt. Die Prinzessin, die sich selbst als hochsensibel bezeichnet, arbeitet jetzt als Hellseherin! „Für mich ist es sehr wich-

tig, eine Aufgabe zu haben, die mich glücklich macht“, betonte sie im Gespräch mit „Gala“. Die habe sie nun gefunden. Ab Mai wolle sie gemeinsam mit einem Schamanen in mehreren norwegischen und dänischen Städten spirituelle Workshops anbieten.



Prinzessin Märtha Louise von Norwegen (47) ist glücklich über ihre neue Aufgabe.

Foto: imago